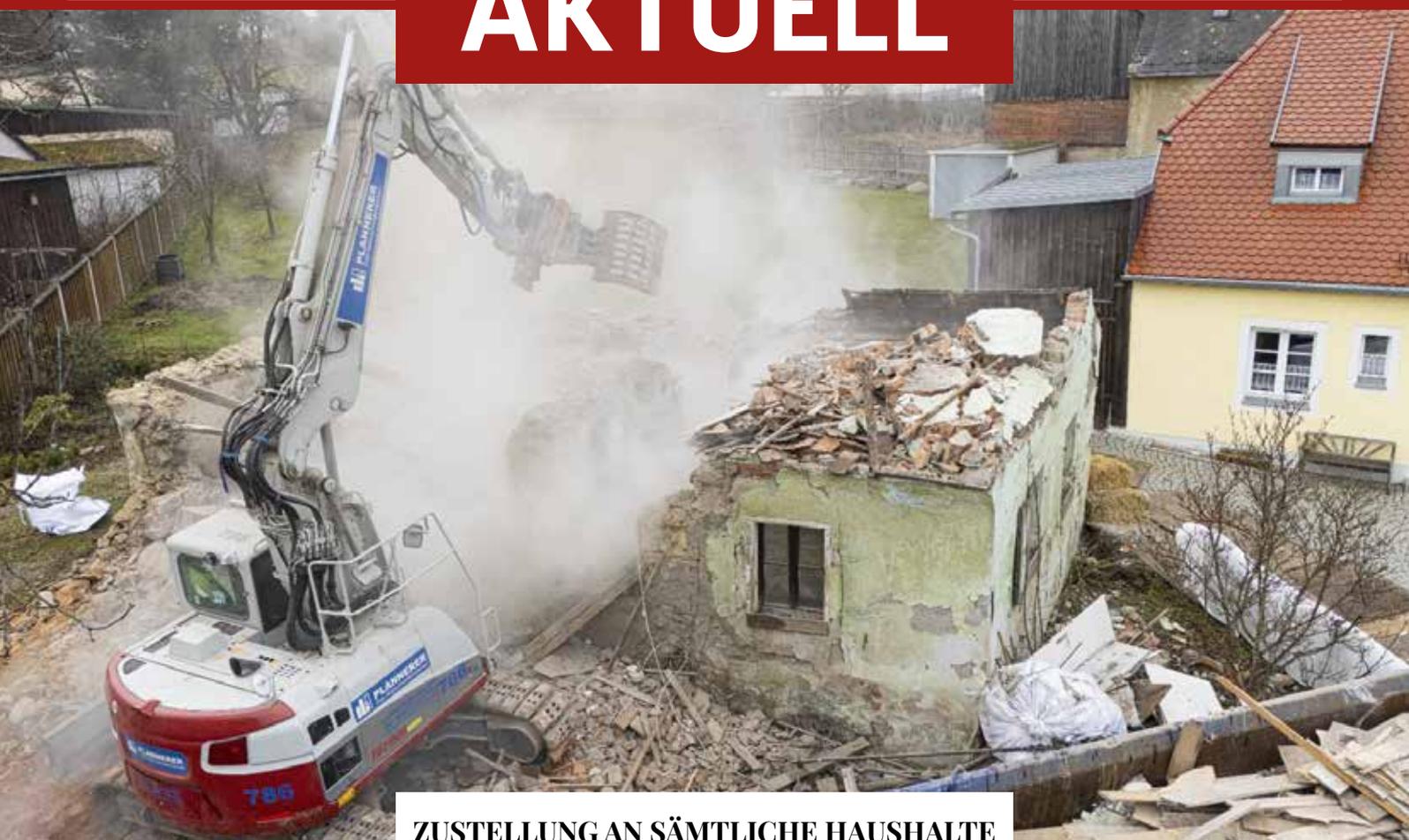


#1 Februar 2025

# Waldershof

## AKTUELL



ZUSTELLUNG AN SÄMTLICHE HAUSHALTE

AUS DEM  
RATHAUS

04

WALDERSHOFER  
WIRTSCHAFT

15

AUS DEN  
VEREINEN

36

AUS DEN  
KIRCHEN

46

# Inhaltsverzeichnis



4

RATHAUS AKTUELL



11

POLITIK

14

KULTUR



15

WIRTSCHAFT

16

WALDERSHOFER ALLERLEI



22

DIE FEUERWEHR BERICHTET

28

SENIORENARBEIT

21

JOBST-VOM-BRANDT-SCHULE

36

AUS DEN  
WALDERSHOFER VEREINEN



46

AUS DEN KIRCHEN

51

IMPRESSUM

# Grußwort



## LIEBE WALDERSHOFERINNEN UND WALDERSHOFER,

ein neues, bewegtes Jahr 2025 hat begonnen und gemeinsam wagen wir einen Ausblick auf die kommenden Ereignisse und Projekte in unserer Stadt.

Zwei bedeutende Bauprojekte, die uns schon lange begleiten und mir sehr am Herzen liegen, sind die Sanierung der Jobst-vom-Brandt Grundschule und der Einzug in das neue Kinderhaus St. Sebastian. Obwohl wir über weite Strecken der Bauprojekte sehr gut im Zeitplan lagen, sind die Arbeiten auf der finalen Strecke in Verzug geraten, weshalb sich die Fertigstellung noch um einige Zeit verzögern wird. Doch lassen Sie mich betonen: Es ist uns ein großes Anliegen, hier keine Kompromisse einzugehen. Diese beiden Gebäude sollen Orte werden, an denen unsere kleinsten Waldershoferinnen und Waldershofer gemeinsam lernen, erkunden und über sich hinauswachsen können. Dafür lohnt es sich dann, auch ein paar Wochen mehr zu warten.

Ein erfreuliches Signal in Sachen Baufortschritt können wir von unserem Anbau an das Feuerwehrgerätehaus melden. Im Dezember 2024 konnte bereits das Hebfest zusammen mit den aktiven Feuerwehrleuten gefeiert werden – ein Meilenstein, der zeigt, dass es hier gut vorangeht.

Von der Baustelle „Am Damm“ gibt es ebenfalls gute Nachrichten. So konnte dieses wichtige Straßenbau- und Infrastrukturprojekt Ende 2024 erfolgreich abgeschlossen werden.

Ein anderes wichtiges Thema im beginnenden Jahr ist die Neuaufstellung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans. Dieser Zukunftsplan bildet die Grundlage dafür, wie sich Waldershof in den kommenden Jahren entwickeln wird: von Wohn- und Wirtschaftsflächen bis hin zur Erhaltung wertvoller Naturräume. Gemeinsam möchten wir hier ein ausgewogenes und nachhaltiges Konzept für unsere Stadt schaffen.

Mit 2025 liegt ein wahres Festjahr mit vielen Highlights im Veranstaltungskalender vor uns:

Am 04. April 2025 laden wir erneut alle Gewerbetreibenden und Unternehmer unserer Stadt zum Unternehmerforum ein. Es wird ein spannender Abend mit einem besonderen Stargast: Paul Johannes Baumgartner, seines Zeichens Radiomoderator und Experte für positive Führungskompetenz und Motivation, der uns mit inspirierenden Impulsen begeistern wird.

Am 13. April 2025 begrüßt der Ostermarkt in Waldershof wieder große und kleine Besucher. Wir hoffen auf gutes Wetter, ein breitgefächertes Angebot an Waren und vielfältige kulinarische Highlights.



Ein Stadtparkfest wird es in diesem Jahr nicht geben, da wir alle unsere Ressourcen für etwas richtig Großes bündeln: Vom 11. bis 14.07.2025 findet das Heimatfest am Hammerrang statt. Freuen Sie sich zum Beispiel auf die Troglauer Buam, Radspitz, die Stadtkapelle Kemnath oder die Pirker Blechmusi. Am 14.07. sind Rodscha aus Kambojscha und Tom Palme für die Kinder im Festzelt zu Gast. Auch kulinarisch planen unsere Vereine ein breites Angebot bereitzustellen. Ein weiteres Highlight wird der große Festzug durch ganz Waldershof am 13. Juli 2025.

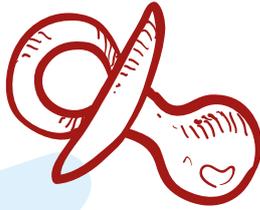
Um das neue Jahr gebührend zu starten, planen wir zudem im ersten Quartal 2025 einen Ehrenamtsempfang. Viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich mit viel Zeit und Herzblut für unsere Gemeinschaft. Diesen Einsatz wollen wir nun richtig würdigen und Danke sagen für die prägende Mitgestaltung unserer Gemeinschaft.

Lassen Sie uns auch in diesem Jahr gemeinsam daran arbeiten, Waldershof weiterzuentwickeln und das Leben in unserer Stadt noch lebenswerter zu machen. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen, Ihre Geduld und Ihr Engagement und freue mich auf ein bewegtes Jahr 2025 mit Ihnen.

Herzlichst Ihre  
Margit Bayer



## Auswärtige Geburten



**Habel Elena Michaela**

Eltern: Habel Christoph und  
Habel geb. Brunner Barbara Regina



**Geiger Auri Veronika**

Eltern: Johannes Andreas Geiger und  
Sonja Christina Geiger geb. Hahn



**Reber Mia und Emilia**



**Zuber Malena**

Eltern: Zuber Mathias Claudio und  
Zuber geb. Wopperer Stefanie Manuela



## Eheschließungen



**Egert Roland Fritz und  
Grimmer geb. Groß Elisabeth**

### BEIM STANDESAMT WALDERSHOF BEURKUNDETE STERBEFÄLLE OKTOBER BIS DEZEMBER 2024

- Sirtl geb. Poloczek Anastasia
- Dotzauer Herbert Anton
- Dierl geb. Dauth Marie Brigitte
- Herrmann Roland Norbert
- Spörrer geb. Reul Johanna Margareta
- Bescherer Otto Karl
- Koller geb. Bauer Silvia Theresia
- Schreyer Thomas Siegmund

# EHRUNG LANGJÄHRIGER MITARBEITER DER STADTVERWALTUNG



Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Stadtverwaltung und des Stadtbauhofs am 03.12.2024 wurden langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren Einsatz ausgezeichnet.

Frau Roswitha Buchwald erhielt eine Ehrung für beeindruckende 40 Jahre im Dienst. Nach vielen Jahren in der Kämmerei und Finanzverwaltung wechselte sie 2022 in das Vorzimmer. Dort übernimmt sie

nun dienstags und donnerstags die Nachmittagschicht und übermittelt beispielsweise die Glückwünsche der Stadt an sämtliche Hochzeits- und Geburtstagsjubilare.

Frau Beatrix Fux wurde für unglaubliche 45 Dienstzeit bereits zu Ihrem Jubiläum im September mit einem Sektempfang im Rathaus geehrt. Sie begann ihre Laufbahn mit einer Ausbildung bei der Stadt Waldershof und durchlief während ihrer Karriere alle Abteilungen der Verwaltung. Bereits seit vielen Jahren ist sie als Standesbeamtin eine wichtige Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger und bereichert mit ihrem umfassenden Wissen das Team.

Für 20 Jahre engagierten Einsatz wurde Frau Brigitte Pirner ausgezeichnet. Seit 2023 leitet sie das Ordnungsamt und bringt dort ihre Erfahrung ein. Auch im Einwohnermeldeamt sowie in der Kasse ist ihre Arbeit für das Rathaus unverzichtbar.

Ebenfalls ausgezeichnet wurde Thomas Gmeiner für 10 Jahre am städtischen Bauhof, wo er überwiegend als Haus- und Spielplatz-Schreiner der Stadt fungiert. Zusätzlich vertritt er die beiden Bauhofleiter und leistet damit einen wertvollen Beitrag zum reibungslosen Ablauf.

Die Erste Bürgermeisterin Margit Bayer dankte im Namen der Stadt Waldershof allen Geehrten für ihre langjährige Treue, ihr Engagement und ihre wertvolle Arbeit.

## EINE INSEL DER STILLE

Mit der Eröffnung der Aussichtsplattform „Schau in d` Au“ geht ein Herzensprojekt von Umweltreferent Stefan Müller in Erfüllung.

Die Kösseine-Aue zwischen der Brücke am Rosenhammer bis zum Marktredwitzer Freibad ist ein einzigartiger Naturraum, der es verdient hat, für die nachfolgenden Generationen erhalten zu bleiben. Diesen Bereich den Menschen näher zu bringen, hat sich der Umweltbeauftragte und Stadtrat Stefan Müller schon seit dem Jahr 2020 auf die Fahnen geschrieben.

Mit der Realisierung der Aussichtsplattform, die idealerweise oberhalb vom Rosenhammer direkt am Goldsteigweg und Steinwaldwanderweg liegt, können Wanderer und Radfahrer Einblick nehmen in eine naturbelassene Landschaft. Der Bereich ist Rückzugsort für Pflanzen und Tiere. Als besonderes Schauspiel bezeichnet Stefan Müller die Nebelbildung im Bereich der Kösseine. Tolle Landschaftsbilder gibt es auch bei Raureif. Das Jahr über lassen sich auch zahlreiche Tiere beobachten. Neben Spatzen, Meisen und Rotkehlchen kann man bei genügend Ausdauer auch den Eisvogel ausmachen. „In dem teilweise sumpfigen Bereichen geben sich Weißstorch, Schwarzstorch, Reiher und Biber ein

Stelldichein“, erzählt Stefan Müller, der auf der anderen Seite der Kösseine im Kirchsteig wohnt und von seinem Garten aus, die Naturschauspiele beobachtet.

Dieser einzigartige Naturraum ist auch ein wichtiger Faktor für den Hochwasserschutz in Waldershof. Stefan Müller sagte anlässlich der offiziellen Eröffnung: „Die neun Bäche auf dem Waldershofer Stadtgebiet sind in einem sehr guten ökologischen Zustand, da sich die Quellgebiete in der näheren Umgebung befinden und Laufbegradigungen nicht zur Diskussion standen.“ Müller ergänzt dazu: „In Bayern sind nur 18 Prozent der fließenden Gewässer in einem guten Zustand, der Rest ist begradigt, verschmutzt und teilweise angestaut.“ Bürgermeisterin Margit Bayer ergänzte: „Ein weiterer Grund für diesen guten Zustand vor Ort ist die nicht durchgeführte Flurbereinigung.“

Stefan Müller dankte dem städtischen Bauhof für die Planung im Jahr 2023 und die Umsetzung des Projektes in diesem Jahr. Sein Dank galt auch dem Fichtelgebirgsverein und dem Landesbund für Vogelschutz für die Projektunterstützung. Müllers Appell an die zukünftigen Besucher: „Nutzen sie die Stille vor Ort und nutzen sie die Zeit, das Leben in diesem Naturraum zu beobachten um damit auch selbst zur Ruhe zu kommen.“

Die Kosten beziffert das Stadtoberhaupt mit 15.000 Euro, wobei etwa 50 Prozent von der Steinwald-Allianz übernommen wurde. Bürgermeisterin Margit Bayer und Umweltreferent Stefan Müller hoffen, dass die Aussichtsplattform mit den Hintergrundinformationen der großen Schautafel von vielen Menschen aller Altersgruppen genutzt werden.

# RESTMÜLLTONNE

vorläufige Termine - ohne Gewähr

## IN WALDERSHOF SOWIE IN DEN STADTTEILEN

Masch, Maschermühle, Neumühle, Rosenhammer, Wolfersreuth  
Bärnest, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle,  
Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Lengenfeld, Paulusmühle,  
Poppenreuth, Schafbruck, Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach,  
Stieglmühle, Walbenreuth

14.02. (Fr.)	28.02. (Fr.)	14.03. (Fr.)
28.03. (Fr.)	11.04. (Fr.)	25.04. (Fr.)
09.05. (Fr.)	23.05. (Fr.)	06.06. (Fr.)
20.06. (Fr.)	04.07. (Fr.)	18.07. (Fr.)

## IN DEN STADTTEILEN

Buchlohhäuser, Kössain, Rodenzenreuth, Schurbach, Unterschurbach

10.02. (Mo.)	24.02. (Mo.)	10.03. (Mo.)
24.03. (Mo.)	07.04. (Mo.)	22.04. (Di.)
05.05. (Mo.)	19.05. (Mo.)	02.06. (Mo.)
16.06. (Mo.)	30.06. (Mo.)	14.07. (Mo.)

### BITTE BEACHTEN:

Die Angaben der Termine sind ohne Gewähr! Vorrangig gelten die Termine im Abfallwegweiser 2025 des Landkreises!

# PAPIERTONNE

vorläufige Termine - ohne Gewähr

26.02. (Mi.)
31.03. (Mo.)
28.04. (Mo.)
22.05. (Do.)
27.06. (Fr.)
28.07. (Mo.)

## IN WALDERSHOF SOWIE DEN STADTTEILEN

Bärnest, Buchlohhäuser, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle,  
Helmbrechts, Hohenhard, Kaltenlohe, Kössain, Masch, Maschermühle, Neumühle, Paulusmühle,  
Poppenreuth, Rodenzenreuth, Rosenhammer, Schafbruck, Schurbach, Silbermühle, Spitzerberg,  
Stemetsbach, Stieglmühle, Unterschurbach, Walbenreuth, Wolfersreuth

17.02. (Mo.)
24.03. (Mo.)
14.04. (Mo.)
15.05. (Do.)
25.06. (Mi.)
09.07. (Mi.)

## IM STADTTEIL LENGENFELD



# BIOTONNE

vorläufige Termine - ohne Gewähr

05.02. (Mi.)	19.02. (Mi.)	05.03. (Mi.)
19.03. (Mi.)	02.04. (Mi.)	16.04. (Mi.)
30.04. (Mi.)	14.05. (Mi.)	28.05. (Mi.)

## IN WALDERSHOF SOWIE IN DEN STADTTEILEN

Hard, Helmbrechts, Lengenfeld,  
Poppenreuth, Walbenreuth



13.02. (Do.)	27.02. (Do.)	13.03. (Do.)
27.03. (Do.)	10.04. (Do.)	24.04. (Do.)
08.05. (Do.)	22.05. (Do.)	05.06. (Do.)

## IN RODENZENREUTH, SCHURBACH

+ Harlachberg, Harlachhammer

### ES WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS

- die Abfuhr der Papier- und Biotonne durch die Firma Magnitz GmbH, Franz-Heldmann-Straße 58, 95643 Tirschenreuth, erfolgt,
- die Papier- oder Biotonne an den jeweiligen Abfuhrterminen unbedingt **ab 06:00 Uhr früh** an den Straßenrand zu stellen ist,
- die Tonne nur mit den jeweils dafür bestimmten Materialien befüllt und nicht zweckentfremdet werden darf,
- Sie die gültige Gebührenkontrollmarke auf das Biotonnengefäß anbringen müssen, Ersatzmarken erhalten Sie beim Landratsamt Tel. 09631/7001-24.
- Sie Ihren Ansprechpartner beim Landratsamt unter der Tel.-Nr. 09631/700113 erreichen.  
E-Mail: abfallberatung@tirschenreuth.de
- Sie die Abfuhrtermine auch auf der Internetseite vom Landratsamt online unter: <http://www.kreis-tir.de/verwaltung-organisation/fachbereiche/abfallentsorgung/abfuhrtermine/> finden.

# ABFUHRTERMINE FÜR DEN „GELBEN SACK“ IM JAHR 2025



28.02. (Fr.)
28.03. (Fr.)
25.04. (Fr.)
23.05. (Fr.)
20.06. (Fr.)
18.07. (Fr.)

## NEU AB 2025:

Der Gelbe Sack wird anstatt monatlich nun vierwöchentlich abgeholt.

## IN WALDERSHOF SOWIE DEN STADTTEILEN

Bärnest, Buchloh Häuser, Gefällmühle, Hard, Harlachhammer, Harlachhof, Harlachmühle,

Helmbrechts, Hohenhard, Kallenlohe, Kössain, Masch, Maschermühle, Neumühle, Paulusmühle, Poppenreuth, Rodenzenreuth, Rosenhammer, Schafbruck, Schurbach, Silbermühle, Spitzerberg, Stemetsbach, Stieglmühle, Unterschurbach, Walbenreuth, Wolfersreuth

12.02. (Mi.)
12.03. (Mi.)
09.04. (Mi.)
07.05. (Mi.)
04.06. (Mi.)
02.07. (Mi.)

## IM STADTTEIL LENGENFELD

### BITTE BEACHTEN:

Die Angaben der Termine sind ohne Gewähr! Vorrangig gelten die Termine im Abfallwegweiser 2025 des Landkreises!

# INFORMATIONEN ZUR SPERRMÜLLENTSORGUNG

## SPERRMÜLLDIREKTANLIEFERUNGEN AUF DER WERTSTOFFSAMMELSTELLE STEINMÜHLE

Anlieferungen von Sperrmüll und haushaltsüblichen Elektroaltgeräten auf der Wertstoffsammelstelle Steinmühle sind bis auf weiteres **wieder ohne Terminvergabe möglich**. Bitte bringen sie ihre Müllmarkennummer mit.

Anlieferungen von Nachtspeicheröfen oder Photovoltaikmodulen sowie Anlieferungen von mehr als 15 Elektrogroßgeräten (z.B. Kühlschrank, Waschmaschine) hingegen sind weiterhin telefonisch vorab anzumelden. Näheres hierzu finden Sie im Abfallwegweiser.

**Bitte planen Sie für Ihre Sperrmüllentsorgung ausreichend Zeit ein!** Anlieferungen sind nur innerhalb der Öffnungszeiten montags bis freitags (tägliches Annahmeschluss: 11:45 Uhr sowie 15:45 Uhr) möglich.

## SPERRMÜLLABHOLUNGEN AM GRUNDSTÜCK

Es finden wieder Sperrmüllabholungen durch das vom Landkreis beauftragte Abfuhrunternehmen (Firma Magnitz) statt. Anmeldungen zur Abholung von Sperrmüll sind schriftlich bei der Abfallwirtschaft vorzunehmen. (Formular ist auf Seite 17 im Abfallwegweiser bzw. Internet <https://www.awz-tir.de/abfallwirtschaft/formulare> zu finden.)

Die Abholtermine werden - wie gehabt - den Antragstellern direkt vom beauftragten Abfuhrunternehmen (Fa. Magnitz, Tirschenreuth) per Postkarte bekannt gegeben. Die Wartezeiten betragen derzeit ca. 6 bis 7 Wochen.



**WARENMÄRKTE:** unter Vorbehalt  
**13.04.2025** Ostermarkt (10:00 bis 17:00 Uhr)  
am Vorplatz der Alten Kirche



**BILD SCHÖN.  
KLANG VOLL.**

**TECHNIVISTA 55 UHD CL**  
55" 4K/UHD-Smart-TV mit  
brillantem MiniLED-Bild  
und integrierter Soundleiste

Ihr **TechniSat** Fachhändler berät Sie gerne:

**EP: Elektro Schaller**  
Electronic Partner  
[www.ep-schaller.de](http://www.ep-schaller.de)

Inh. Harald Böhner e.K.  
05632 Würselen, Jean-Paul-Platz 2-6  
E-Mail: firma@elektroschaller.de  
Telefon 09232 6900

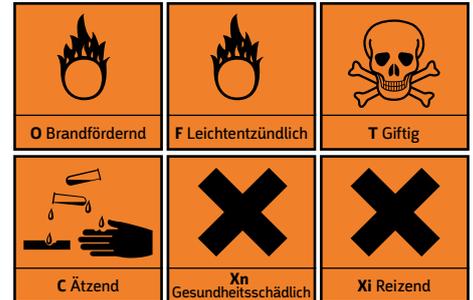


# PROBLEMABFALL SAMMLUNGEN



## SAMMELORT

<b>Steinmühle</b>	<b>14.02.2025</b>	8:00 – 11:45 Uhr & 12:30 – 15:45 Uhr
	<b>11.04.2025</b>	8:00 – 11:45 Uhr & 12:30 – 15:45 Uhr
<b>am Bauhof</b>	<b>22.03.2025</b>	11:45 – 13:45 Uhr
	<b>17.10.2025</b>	09:15 – 11:45 Uhr



## FOLGENDE PROBLEMABFÄLLE AUS HAUSHALTUNGEN KÖNNEN ANGELIEFERT WERDEN:

- A** Abbeizmittel, Abflussreiniger, Akkus bis 500g, Alleskleber, Altfett, Ammoniak, Autobatterien, Autopflegemittel, Aceton
- B** Backofenreiniger, Batterien aller Art, Beizen, Bleichmittel, Bohnerwachs, Bremsflüssigkeit
- C** Chemikalien, Chloroform
- D** DDT, Desinfektionsmittel, Dichtungsmassen, Duftsteine
- E** Emulsionen, Energiesparlampen, Entfärber, Entkalker, Entroster, Entwicklerbäder
- F** Farben/Lacke (keine Dispersionsfarben, keine eingetrockneten schwermetallfreien Lacke), Farbverdünner, FCKW-haltige Mittel, Fieberthermometer, Fleckenentferner, Fotochemikalien von Hobbyfotografen, Fritierfett, Frostschutzmittel, Fungizide
- G** Gifte, Glycerin
- H** Haarfärbemittel, Haarspray, Halogenlampen, Herbizide, Herdputzmittel, Holzschutzmittel
- I/J** Imprägniermittel, Insektizide, Jodverbindungen
- K** Kaltreiniger, Kleber, Knopfzellen, Kondensatoren, Korrekturlack, Kühlwasser, Kunstharze
- L** Lacke, Lackverdünner, Lasuren, Laugen, Leim, Leuchtstoffröhren (bis 5 Stück), Lösungsmittel (wie Aceton, Waschbenzin, Pinselreiniger etc.)
- M** Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Montageschaum, Mottenschutzmittel
- N** Nagellack (-entferner), Natronlauge, Neonröhren (bis 5 Stück), Nitroverdünnung
- O** Obstbaumkarbolineum, Ölbinder, Oleum
- P** Paraffinöle, PCB, Pestizide, Petroleum, Pflanzenschutzmittel, Pinselreiniger, Putzmittel, PU-Schaumdosen
- Q** Quecksilberdampflampen, Quecksilberthermometer
- R** Rattengift, Reinigungsmittel, Rohrreiniger, Rostschutzmittel, Rostumwandler
- S** Säuren, Salben, Salmiak, Sanitärreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Sekundenkleber, Silberputzmittel, Speisefett, Speiseöl, Spiritus, Spraydosen (mit Restmengen), Schuhputzmittel, Spritzmittel
- T** Tabakextrakt, Terpentin, Terpentinersatz, Thermometer (mit Quecksilber)
- U** Universalabbeizmittel, Unkrautmittel, Unterbodenschutz
- V** Verdünner
- W** Warrifarben, Waschbenzin, Wasserstoffperoxid, WC-Reiniger
- X/Y/Z** Zementfarbe, Zinksalbe, Zweikomponentenkleber

Wenn auf einen Behälter eines dieser Symbole abgebildet ist, enthält er gefährliche Substanzen, die als Problemafall behandelt werden müssen.

Die Problemafälle sind in den ursprünglichen Behältnissen zu den Sammlungen zu bringen. Sie dürfen **NICHT** zusammengesüttet werden, da sonst chemische Reaktionen ausgelöst werden können.

### NICHT ANGENOMMEN WERDEN:

Munition, Sprengkörper, pyrotechnische Artikel (z.B. Feuerwerkskörper), Druckgasflaschen, Spritzmittel aus der Landwirtschaft, Problemafälle sowie Chemikalien gewerblichen Ursprungs.

Weitere Informationen zur Problemafallsammlung aus Haushaltungen erhalten Sie unter der **TEL.-NR. 09633/923193-19**. Darüber hinaus stehen Ihnen selbstverständlich für all die anderen Abfallbereiche unter der Tel.-Nr. 09631/7001-14 die Abfallwirtschaftsberater des Landkreises Tirschenreuth zur Verfügung.

**VIELEN DANK FÜRS MITMACHEN.**

## ÜBRIGENS .....

- sollte bereits beim Einkauf auf die Umweltverträglichkeit der Produkte geachtet werden,
- müssen Altöle aufgrund der Altölverordnung von den Ölverkaufsstellen zurückgenommen werden.
- gehören wasserlösliche Dispersionsfarben (die Bezeichnung Dispersionsfarbe ist auf der Verpackung vermerkt) und eingetrocknete schwermetallfreie Farben in die Restmülltonne.
- werden restentleerte Spray- und Farbdosen über die Weißblechcontainer gesammelt.

# DAS ALTE „HOCH-HAUS“ IST GESCHICHTE



Das Gebäude im Markt 55 zählt zu den ältesten Anwesen der Stadt und wird auf die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts datiert. Ein Sanierungskonzept aus dem Jahr 2022 ergab eine Kostenschätzung von etwa 465.000 Euro.

Das Votum in der Stadtratssitzung war einstimmig. Eines der ältesten noch erhaltenen Gebäude aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts wird dem Erdboden gleichgemacht. Noch im Jahr 2021 – hier wurde das Anwesen durch die Stadt erworben – gab es Überlegungen das Gebäude zu erhalten und zu sanieren. Das Architekturbüro von Peter Kuchenreuther entwickelte ein Jahr später ein Sanierungskonzept, verbunden mit einer Kostenschätzung von 465.000 Euro, das sich für die Stadt als nicht realisierbar erwies. Auch die Suche privater Investoren brachte keinen Erfolg. Dazu Margit Bayer: „Niemand gibt den Betrag von 465.000 Euro aus, wenn ihm anschließend eine Wohnfläche von etwa 70 Quadratmetern zur Verfügung steht.“



In der Zwischenzeit hat sich, so das Stadtoberhaupt, der bauliche Zustand des Gebäudes beständig verschlechtert, dass beauftragte Handwerksunternehmen es ablehnen, das Gebäude zum Zwecke der Notsicherung zu betreten. Durch die unmittelbare Grenzbebauung an zwei Seiten besteht eine Gefährdung der Nachbargrundstücke durch die nicht mehr gegebene Standsicherheit des Objektes. Auch trage das äußere Erscheinungsbild keinen falls zur Bereicherung des Marktes bei. Das Stadtoberhaupt wies auch auf zahlreiche Bürgerbeschwerden hin, die deutlich zum Ausdruck brachten, dass dem Abbruch nichts entgegensteht.

Der Stadtrat gab einstimmig grünes Licht, das Objekt Markt 55, zu einem Bruttopreis von 15.817,48 Euro durch die Firma Plannerer abbrechen zu lassen. Die Einebnung der Fläche in Verbindung mit einer einfachen Gestaltung wird anschließend der städtische Bauhof übernehmen.

„Der im Grenzbereich stehende Kastanienbaum wird auf jeden Fall erhalten“, so Bürgermeisterin Margit Bayer auf die Nachfrage von Winfried Neubauer von den Freien Wählern. SPD-Sprecher Jürgen Ranft regte für die Zeit nach dem Abbruch eine Hinweistafel an, die über die Geschichte des Gebäudes Auskunft gibt.



Foto: Das alte „Hoch-Haus“ gehört Vergangenheit an. Der Kastanienbaum wird auf jeden Fall erhalten.

## GANZHEITLICHE GESUNDHEIT

Reinigen - Nähren - Schützen

Du hast Probleme mit der Verdauung, Sodbrennen oder unreine Haut? Allergien und Überempfindlichkeiten häufen sich. Du fühlst Dich müde und erschöpft? Du hast immer wieder Entzündungen und Schmerzen?

Du möchtest endlich die Ursache der Beschwerden finden, nicht nur die Symptome unterdrücken.

Ich helfe Dir in Deine bestmögliche Zellgesundheit zu kommen.

Ernährung

Darmgesundheit

Vitalstoffe

Frequenz-  
Anwendungen

Akupunktur  
mit Licht

Wellness-  
Wasser

*Einzelberatung oder Betreuung über  
mehrere Monate*



0160/95510754

www.manuela-lippert.de



Manuela Lippert  
Gesundheitsberatung



# GOLDENE HOCHZEIT

Das Ehepaar Joseph und Evi Daubenmerkl feierte das Fest der Goldenen Hochzeit im engsten Familienkreis. Mit dabei waren die Kinder Beate und Michael. Bürgermeisterin Margit Bayer und der Seniorenbeauftragte, Gerhard Weber gratulierten im Namen der Stadt und wünschten dem Jubelpaar noch viele gemeinsame Jahre.

Kennengelernt hat sich das Paar im Jahr 1971 in Rodenzenreuth bei einer Faschingsveranstaltung in der Kellerbar des Gasthofes zum Hirschen. „Da hat es richtig gefunkt, es war wirklich Liebe auf den ersten Blick“, erzählt das Jubelpaar. Der Bräutigam stammt aus der Walbenreuther Mühlendynastie, die 1733 erstmal urkundlich erwähnt wurde. 1977 stellte die Mühle den Betrieb ein. Joseph Daubenmerkl ging 1976 in den Schuldienst nach Konnersreuth. Evi Daubenmerkl, die eine kaufmännische Ausbildung absolvierte, stammt aus Mitterteich und begleitete einen Verwandten, der als Musiker in dem legendären WEG-Trio aktiv war, zur damaligen Faschingsveranstaltung nach Rodenzenreuth.

Die Trauungszeremonie fand 1974 in der Kirche Maria Hilf in Fuchsmühl statt. Grund dafür war Pater Gisbert vom Orden der Augustiner, von dessen rhythmischen Messen und Predigten das Brautpaar immer begeistert war. Nach der Geburt ihrer Kinder kümmerte sich Evi



ausschließlich um die Familie und hielt ihrem Gatten den Rücken für seine zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten im CSU-Ortsverein, im Stadtrat, bei der Freiwilligen Feuerwehr Walbenreuth, dem Männergesangsverein und beim SV Poppenreuth.

Beim Schachkopf stand und steht Evi ihrem Gatten in nichts nach. Beide spielten sechs Jahre aktiv in der Bayernliga und Nordbayernliga. Und auch heute noch fröhen beide diesem Hobby und sind dabei Gäste bei vielen Preisschachkopfen. Und seit wann schreibt man den Vornamen am Ende mit „ph.“ Joseph Daubenmerkl klärt lächelnd auf: „Ich habe kürzlich einen neuen Personalausweis beantragt und dabei wurde festgestellt, dass mein Vorname über Jahrzehnte falsch geschrieben war.“

# WIR HABEN VIEL VOR IN INKLUSION UND TEILHABE





**LANDKREIS  
TIRSCHENREUTH -  
FÜR ALLE**

## AKTIONSPLAN INKLUSION LANDKREIS TIRSCHENREUTH



WEITERE INFOS :

[WWW.KREIS-TIR.DE/LANDKREIS/INKLUSION-UND-TEILHABE](http://WWW.KREIS-TIR.DE/LANDKREIS/INKLUSION-UND-TEILHABE)

Der Landkreis Tirschenreuth hat im Mai 2024 den Aktionsplan Inklusion verabschiedet. Darin sind der IST-Stand aus allen Lebensbereichen und die wichtigsten Ziele und Maßnahmen für den Landkreis in Sachen Inklusion und Teilhabe festgehalten. Es ist die politische und gesellschaftspolitische Selbstverpflichtung von Landkreis und Kommunen, Organisationen und Einrichtungen, Vereinen und Unternehmen, Haupt- und Ehrenamt und allen, die im Landkreis im Themenfeld tätig sind: Wir nehmen Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige sowie andere benachteiligten Gruppen ernst und wollen sie in die Gestaltung unseres Landkreises einbeziehen.

Der Aktionsplan ist entstanden aus der gemeinsamen Arbeit verschiedener Akteur:innen. Beteiligt waren die Kommunen, Eltern von Kindern mit Behinderung, Selbstvertreter:innen mit Behinderungen, Angehörige, Expert:innen aus den Themenfeldern und Interessierte aus dem ganzen Landkreis. Eine Steuergruppe hat anschließend zusammen mit dem BASIS-Institut Maßnahmen formuliert und priorisiert.

Die politischen und gesellschaftspolitischen Akteur:innen aus dem Landkreis und bei den überörtlichen Organisationen können nur gemeinsam die unterschiedlichen Vorhaben und Ziele erreichen. Sie betreffen die Bereiche frühkindliche Bildung / Schule, Arbeit und Beschäftigung, Barrierefreiheit und Mobilität, politische Teilhabe und Information, Freizeit / Sport / Kultur, Gesundheit und Wohnen. Alle sind gefragt sich dieser Aufgabe zu stellen. Der Aktionsplan wird regelmäßig überprüft und fortgeschrieben, damit der Landkreis sich inklusiv weiterentwickelt.

Den Aktionsplan in zwei verschiedenen Versionen (auch in einer Kurzfassung in verständlicher Sprache) finden Sie auf der Internetseite des Landkreises ([www.kreis-tir.de/landkreis/inklusion-und-teilhabe](http://www.kreis-tir.de/landkreis/inklusion-und-teilhabe)) und des Netzwerks Inklusion ([www.inklusion-tirschenreuth.de](http://www.inklusion-tirschenreuth.de)). Gemeinsam können wir mehr (er)leben – seien Sie dabei!

# MODERNER DIENSTLEISTER DER STADT

Der CSU-Ortsverband Waldershof hat anlässlich einer Besichtigung einen Einblick bekommen, wie der Waldershof Bauhof aufgestellt ist und welche Aufgaben er meistert.

In der Bauhofhalle konnte Ortsvorsitzender Mario Rabenbauer die anwesenden Mitglieder des Ortsverbandes, darunter auch einige Stadtratsmitglieder, sowie die beiden Bauhofleiter Markus Kremser und Artur Dziumbla begrüßen.

Markus Kremser macht eingangs deutlich, dass sich der Bauhof zuletzt in einem desolaten baulichen Zustand befand, durch umfangreiche Sanierungen und Erweiterungen ist nun ein sachgerechtes und sicheres Arbeiten möglich. Auch technisch ist man auf der Höhe der Zeit, so wird dank einer Photovoltaik-Anlage der Bauhofstrom zu großen Teilen daraus gewonnen und kann durch entsprechende Speicher auch ohne Sonnenschein genutzt werden. Mit eigenen Werkstätten, u. a. einer eigenen Schreinerei, kann der Bauhof viele Aufträge und Reparaturen selbst erledigen. Dabei sahen die Besucher das Grundgerüst für ein zukünftiges Buswartehäuschen in Hohenhard an der Einbiegung zur Harder Straße.

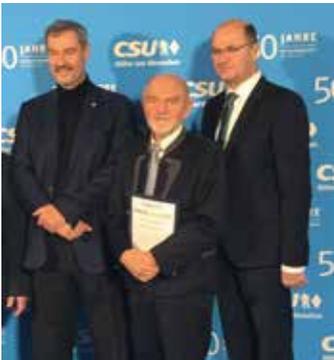
Auf einen großen Fuhrpark konnte Kremser in der Fahrzeughalle verweisen, die Fahrzeuge wurden bereits für den anstehenden Winter vorbereitet. Das Salz wird nun auch nicht mehr im Bauhofgebäude gelagert, damit vermeidet man Schäden an Gebäude und Fahrzeuge.



Auf dem Foto v. l. n. r.: Thomas Ernstberger, Helmut Härtl, Angela Burger, Tanja Mai, Willibald Reindl, Monika Greger, Mario Rabenbauer, Maximilian Kastner, Jessica Maurer, Peter Brüchner, Bauhofleiter Artur Dziumbla  
Foto: Markus Kremser

Die Bauhofleiter freuten sich sehr über das Interesse für ihr Aufgabengebiet und brachten ihre Dankbarkeit zum Ausdruck, dass es seitens des Stadtrats immer ein offenes Ohr für die Bedarfe des Bauhofs gebe. Damit können auch Dienstleistungen für die Stadt und die Allgemeinheit auf hohem Niveau erbracht werden.

Ortsvorsitzender Mario Rabenbauer bedankte sich abschließend bei den beiden Bauhofleitern und überreichte einen Gutschein für eine Brotzeit.



Auf dem Foto von links nach rechts: CSU-Parteivorsitzender und Ministerpräsident Dr. Markus Söder, Gerhard Hausner, CSU-Bezirksvorsitzender Albert Füracker

## SONDEREHRUNG FÜR GERHARD HAUSNER

Das Waldershof CSU-Mitglied Gerhard Hausner wurde für seine 50-jährige Mitgliedschaft vom Parteivorsitzenden Dr. Markus Söder in München ausgezeichnet. Der 82-jährige Waldershofer trat im Jahre 1974 in die CSU ein und wurde im Rahmen der örtlichen Jahreshauptversammlung bereits im Ortsverband dafür geehrt. Nun hat die CSU eine Ehrungs-

veranstaltung für alle 50-jährigen Jubilare in Bayern im Münchner Löwenbräukeller organisiert. Aus der Oberpfalz waren 40 Jubilare dabei, den Festsaal füllten weitere Jubilare aus allen CSU-Bezirksverbänden Bayerns. Gemeinsam mit CSU-Ortsvorsitzendem Mario Rabenbauer machten sich die beiden Waldershofer auf den Weg nach München.

Die Gäste wurden mit einer ordentlichen Brotzeit empfangen und nach einer Rede des Parteivorsitzenden Dr. Markus Söder ging es zu den Ehrungen und Fotos mit Ministerpräsidenten und auch dem Oberpfälzer Bezirksvorsitzenden Albert Füracker.

Neben einer Urkunde wurde Hausner auch noch die Ehrenmedaille der CSU ausgehändigt. Mit Blasmusik bei Kaffee und Kuchen klang eine würdige und kurzweilige Ehrungsveranstaltung aus.



**STEUERKANZLEI  
MATHIAS FÜRST**

**STEUERBERATUNG  
GRÜNDUNGSBERATUNG  
NACHFOLGEREGELUNG**



# KEINE ZEIT FÜR STILLSTAND

Beim Neujahrsempfang der Stadt Waldershof schwört Bürgermeisterin Margit Bayer die Besucher auf ein herausforderndes und bewegtes Jahr 2025 ein. Auch heuer werden die Bürger viele Baustellen ertragen müssen. Das Finanzpolster der Stadt ist üppig.

Auf eine große Besucherresonanz stieß der Neujahrsempfang der Stadt Waldershof am Freitagabend im Katholischen Pfarrheim. Die knapp 180 Besucher wurden vom Stadtoberhaupt am Eingang persönlich begrüßt. Unter den Gästen waren auch Stadtpfarrer Bernd Philipp, Pater Jo, der Marktreidwitzer Oberbürgermeister Oliver Weigel, Landrat Roland Haberkorn, Bundestagsabgeordneter Albert Rupprecht und der Vizepräsident des Bayerischen Landtages Tobias Reiß, um nur einige zu nennen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten „Chrissi und PEZ“ und für das leibliche Wohl sorgte Event-Caterer Matthias Kastner. Nicht fehlen durfte zu diesem Anlass der Waldershofer Zaubetrunk, der „Original-Dame-radl-Zoigl“, vom Toni Kaiser selbst gezapft.

„Aus einem höchst bewegten alten bewegen wir uns hinein in ein noch viel bewegteres Neues Jahr 2025“, stellte Bürgermeisterin zu Beginn ihrer Neujahrsansprache fest und ergänzte: „Und gerade in diesen weltpolitisch und wirtschaftlich so bewegten und herausfordernden Zeiten ist die Entwicklung unserer Stadt geradezu erstaunlich. Mit einem Volumen von mehr als 58 Millionen Euro haben wir 2024 einen „Rekordhaushalt“ aufgestellt. Unsere tatsächlichen Gewerbesteuererinnahmen lagen bei sagenhaften 27,3 Millionen Euro. Geld, das nicht vom Himmel fällt, sondern von intelligenten, fleißigen und dynamischen Unternehmen in unserer Stadt durch



tägliches Engagement und großen Einsatz erwirtschaftet wird. Auch unser „Sparkonto“ bricht alle Rekorde und liegt bei mehr als 35 Millionen Euro, mit dem wir auch Zinseinnahmen erwirtschaften, im mittleren sechsstelligen Bereich.“ Und wo sind die Millionen gelandet stellt Bayer die Frage. Die Antwort ist einfach: „Das größte Hochbauprojekt in der Geschichte der Stadt Waldershof ist die Sanierung der Jobst-von-Brandt-Grundschule. Dieses Projekt hat uns sprichwörtlich in Bewegung oder viel mehr ordentlich auf Trab



gehalten – mit unerwarteten Wendungen, Verzögerungen und Herausforderungen, wie dem jüngsten Wassereinbruch im Keller. Doch auch wenn der Weg steinig war, so wissen wir, dass wir bald ans Ziel kommen. Aktuell planen wir mit dem Umzug im April.“

Erfreulicher waren die Fortschritte beim Kindergartenneubau, der nahezu abgeschlossen ist. Es stehen noch einige Abnahmen von Bauleistungen aus und dann ist mit der Betriebslaubnis durch das Kreisjugendamt das neue Gebäude zur Nutzung freigegeben.





„Sowohl beim Kindergarten als auch an der Schule wird in diesem Jahr nun der Schwerpunkt auf der Gestaltung der Außenanlagen liegen“, ergänzte Bayer.

Auch die Bauarbeiten am Feuerwehrgerätehaus in Waldershof sowie am Stadtpark-Kiosk mit Biergarten gehen zügig voran. „Danke an dieser Stelle an die Feuerwehr, insbesondere an Lukas Neubauer und Fabian Totzauer für die hervorragende Zusammenarbeit und die Geduld in dieser nicht ganz einfachen Phase. Unsere Feuerwehr hat durch die Großbaustelle jedenfalls nichts von Ihrer Dynamik und Einsatzbereitschaft eingebüßt“, ist die Bürgermeisterin überzeugt.

Zur Infrastruktur in Waldershof verwies Margit Bayer auf den Straßenausbau der in vielen Teilbereichen bereits im letzten Jahr begonnen hat und auch im Jahr 2025 viel Geduld von anwohnern verlangt. Weitere Schwerpunkte sind der Breitbandausbau im Stadtbereich, die kommunale Wärmeplanung, der Ausbau der erneuerbaren Energien, das geplante Nahversorgungszentrum auf dem Gewerbegebiet auf der Klatzen. Hierzu merkte Margit Bayer an: „Mit Edeka, Aldi und dem Drogeriemarkt DM an einem Standort sind wir gut aufgestellt, auch wenn der ein oder andere bemängelt, dass die Märkte weiter aus dem Stadtzentrum hinausrücken.“

Auf einem guten Weg sieht die Bürgermeisterin den Bau des Hochregallagers der Firma Cube mit der angefügten Kletterwand.

„Ein weiteres Beispiel für unsere hervorragenden Wirtschaftsbetriebe ist auch die Firma Metallbau Schraml, die im letzten groß in eine neue Produktionsmaschine am Standort investiert hat. Hier hat sich Bundestagsabgeordneten Albert Rupprecht offensiv eingebracht“, erklärt das Stadtoberhaupt.

Auch die Ortsumgebung wird in 2025 im Fokus bleiben. Wurden im letzten Jahr die Brückenbauwerke vollendet, so stehen heuer die Lückenschlüsse an. Auch hier bat Bayer um Geduld und Rücksichtnahme. Dank sagte sie an Tobias Reiß und Albert Rupprecht für die geleistete Unterstützung.

An die Adresse der Vertreter der Vereine, der Feuerwehren und Verbände sagte Margit Bayer: „Ihr bringt Leben in die Stadt, bietet eine Plattform für alle Generationen und stärkt den Zusammenhalt in der Gemeinschaft.“

Das in diesem Jahr fest geplante Heimatfest im Juli wirft schon jetzt seine Schatten voraus. Die Planungen unter der Regie von Bernd Aßmann und seinem Team laufen auf Hochtouren. Als Ziele für das 2025 und darüber hinaus nannte Bayer unter anderem die Erweiterung des Ge-

werbegebietes Lengelfeld, die Planungsphase für die Projekte Kindergarten und Feuerwehr in Poppenreuth, die Belegung des Rio-Gebäudes und die Weiterentwicklung der Innenstadt. Im Frühjahr wird es einen Ehrenamtsempfang der Stadt geben, da die zahlreich eingereichten Vorschläge den Rahmen des Neujahrsempfang gesprengt hätten.

Zum Schluss ihrer Ansprache dankte Margit Bayer allen Stadträten für die sehr gute Zusammenarbeit und der Verwaltung für ihren hervorragenden Einsatz. Dabei merkte Bayer an: „Um allen Anforderungen gerecht zu werden, müssen wir uns im Rathaus weiter personell verstärken.“

Landrat Roland Grillmeier erinnerte in seiner kurzen Ansprache an die gute Entwicklung im Bereich der Arbeitsplätze. Lag die Zahl im Jahr 2002 bei etwa 20.000, so verfügt der Landkreis heute über 30.000 Arbeitsplätze. Sein Appell für die Zukunft: „Wir müssen unsere Region gemeinsam weiterentwickeln.“ Auf die Kösseinstadt eingehend ergänzte der Landrat: „In Waldershof geht was. Durch die erfolgreichen Unternehmen und ihre engagierten Mitarbeiter profitieren wir auch als Landkreis.“

Stadtpfarrer Bernd Philipp erinnerte in seinem Grußwort daran, dass wir in einer christlichen Region in Europa leben. Sein Appell an die politischen Entscheidungsträger: „Setzen sie sich für den Schutz des ungeborenen Lebens und der Kinder ein.“ Mit dem Hinweis auf die Ausrufung des Heiligen Jahres durch Papst Franziskus sagte der Stadtpfarrer: „Wir sind alle als Pilger unterwegs mit dem Ziel im Himmel anzukommen. Lasst uns beständig für den Frieden in der Welt beten.“


Am 12.07 ist  
Blaulichttag



**11.07.** Troglauer Buam

**12.07.** Radspitz

**13.07.** Stadtkapelle Kemnath

**14.07.** Pirker Blechmusi & Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme

# BRAUSENDE ORGELKLÄNGE UND SPHÄRENMUSIK

DR. RONNY KRIPPNER GIBT BEGEISTERNDEN ORGELKONZERT IN ST. SEBASTIAN



Im nunmehr dritten Orgelkonzert seit der Renovierung und Neuintonation der Zeilhuber-Orgel durch die Fa. Orgelbau Jann hat sich gezeigt, dass sich immer mehr Besucher an den Klängen der Orgel erfreuen wollen.

Etwa 200 Zuhörer, darunter Freunde, Verwandte und alte Weggefährten, hatten sich in St. Sebastian versammelt, um Dr. Ronny Krippner nach dem Konzert mit seinem Cathedralchor aus Ripon, UK, jetzt als Orgelsolist erleben zu wollen.

Nach der Begrüßung durch Stadtpfarrer Bernd Philipp, der auch Ronny Krippners Bezug zur alten Heimat herstellte, zeigte der Interpret im „Final aus der Sonate No. 1, op 42“ von Alexandre Guilmant, dass er dieses wegweisende Werk mit höchstem Spirit und sensibelster Ausdruckskraft zu interpretieren vermag – waren doch die insgesamt 8 Sonaten für Orgel zwar am klassischen Standard orientiert, läuteten aber gleichzeitig eine Renaissance der Orgel und deren Literatur ein; beide hatten im 19. Jahrhundert beide an Bedeutung verloren. Nun vollzogen sich im Bereich der instrumentalen Spieltechnik entscheidende Veränderungen, da sowohl an die Organisten als auch in die Orgelbauer neue Maßstäbe gesetzt wurden.

Mit bewundernswerter Leichtigkeit – der große Fernseher in St. Sebastian ließ Krippners Orgelspiel zusätzlich visuell verfolgen – meisterte der Interpret die anspruchsvollsten Passagen, wobei er alle „Nebentätigen“ wie Umblättern (iPad) und Klangveränderungen mit der Setzeranlage selbst übernahm – und es so aussehen ließ, als sei dies das Selbstverständlichste der Welt.

Kaum zu glauben, dass Wolfgang Amadeus Mozarts „Stück für ein Orgelwerk in einer Uhr, KV 594“ für eine Musikmaschine der damaligen Zeit komponiert wurde. Sensibelste Klänge und höchster musikalischen Ausdruck der sphärischen Orgelklänge in hoher Oktavlage (auch im Pedal)

wechselten mit anmutig weichen Passagen und entsprechend volltönigerer Registrierung und zeigten einerseits den Zauber Mozartscher Musik für die Orgel und lösten andererseits das Bedauern aus, dass Mozart außer den Stücken für die Flötenuhr keine Werke für Orgel geschaffen hat.

Ronny Krippner hat es verstanden, diesem Werk durch eine gefühlvolle und doch ausdrucksstarke Interpretation die „Orgelkrone“ aufzusetzen und durch die Verwendung unterschiedlicher Registerkombinationen Mozart für die Orgel erlebbar zu machen.

Ronny Krippner zeigte sich bei seiner Interpretation der „Fantasia und Toccata“ als genialer Interpret, dem harmonische Herausforderungen, gepaart mit klanglichen und fantasievollen Raffinessen (besonders in der Toccata) höchste Freude in der Ausarbeitung bereiten und der damit die Zuhörerschaft gänzlich in den Bann zieht. Technische Schwierigkeiten gibt es für ihn nicht, er überwindet sie mit spielerischer Leichtigkeit – sowohl im Manual- als auch im Pedalspiel.

Eine ganz andere Gefühlswelt vertont Jehan Alain. Sein „Le Jardin Suspendu“ („Der hängende Garten“) ist als „Traumfantasie“ für die Orgel gedacht. Exponierte hohe Passagen zeigen die Sehnsucht nach einer imaginären Zufluchtsstätte. Entsprechend „entrhythmisierte Klangfolgen, schwebende Akkordik und Melodik und andachtsvolle weiche Klangfarben liegen dem Werk zugrunde.

Bei Jehan Alain, der leider nicht sehr alt wurde, hat man in seinen Werken oft den Eindruck, dass er den Interpreten vor schwierigste Herausforderungen stellen will, seien es überkreuzte Hände wie bei der Traumfantasie oder Akkordpassagen in höchstem Tempo für die linke Hand bei den „Litanies“. Dieses Opus steht im völligem Gegensatz zur Traumfantasie: rasante tonleiterähnliche Passagen wechseln mit Melodie und deren Begleitakkorde in verschiedenen Oktavbereichen (verteilt auf beide Hände), gleichbleibenden Klangclustern in schnellen gebrochenen Akkorden und am Ende als Wiederaufgreifen und Fortführung des Beginns das gewaltige harmonisch herausragende Finale.

Der Interpret gibt sich selbst nur das Thema (beim ersten Werk: Thema und Variationen über Händels „Marsch aus der Oper Scipione“) oder die Satztechniken vor. Bei der 2. Improvisation über das englische Seefahrerlied „Eternal Father, strong to save“ (auch bekannt aus dem Film „Titanic“) legt er nur die Satzfolge fest: Präludium, Adagio und Fuge.

Hier zieht Dr. Ronny Krippner alle Register seines Könnens und seines Instruments und erschafft das grandiose Finale eines großartigen Konzerts, dass die Vielfalt an Möglichkeiten der „Königin der Instrumente“ exemplarisch herausstellt und alle Freunde der Orgelmusik in Begeisterung versetzt.

Tosender, nicht enden wollender Applaus, Standing Ovationen und als Zugabe das „Westminster Carillon“ von Jules Vierne beschlossen ein geniales Orgelkonzert, das sehr lange nachhallen wird.

**Werner Stehbach**

# AUTOHAUS MÖSSBAUER IN WALDERSHOF VERABSCHIEDET LUDWIG BESOLD NACH 49 DIENSTJAHREN



Bild: GL, Ludwig Besold mit Ehefrau

Im Rahmen der betrieblichen Weihnachtsfeier wurde der Leiter der Lackierabteilung Herr Ludwig Besold nach 49 Dienstjahren in den verdienten Ruhestand verabschiedet.

Ludwig Besold hat nach seiner Kfz-Mechaniker Ausbildung eine umfangreiche Weiterbildung zum Autolackierer durchgeführt und diese über die Jahre permanent an die modernen Arbeitsmaterialien und Arbeitsmethoden angepasst.

Aufgrund seiner großen Fähigkeiten und nicht zuletzt wegen seiner menschlichen und kommunikativen Art wurde ihm die Leitung der Abteilung übertragen, welche er viele Jahre zur besten Zufriedenheit von Kundschaft und Geschäftsleitung geführt hat.

In diesem Zusammenhang hat er auch viele Leistungspreise der Ford-Werke erhalten.

Neben einem wertvollen Erinnerungsgeschenk erhielt er von den Kollegen unter großem Applaus die „goldene Lackierpistole“ und ein ausführliches Zeugnis, mit dem ihm bestätigt wurde, dass er sich um die Firma verdient gemacht hat und er dort stets herzlich willkommen ist.

# WEIHNACHTSFEIER DER FIRMA SCHMELZER MIT EHRUNG LANGJÄHRIGER MITARBEITER



Geschäftsführer Peter Schmelzer und Helmut Keck mit den Jubilaren

Am 19. Dezember 2024 lud die Firma Schmelzer zur traditionellen Weihnachtsfeier im Gasthof „Zum Hirschen“ in Rodenzenreuth ein. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Ehrung langjähriger Mitarbeiter, die das Unternehmen mit ihrem Engagement und ihrer Loyalität geprägt haben.

In diesem Jahr feierten Johannes Pirner und Daniel Purucker ihr 10-jähriges Firmenjubiläum. Renate Tippmann wurde für 25 Jahre Treue zum Unternehmen geehrt, während Mario Huber auf 30 Jahre bei der Firma Schmelzer zurückblicken kann. Werner Rosemann wurde für sein 40-jähriges Engagement ausgezeichnet und Walter Pirner erhielt Anerkennung für herausragende 45 Jahre Betriebszugehörigkeit.

Die Geschäftsführer Peter Schmelzer und Helmut Keck würdigten die Jubilare in ihren Reden für ihre zuverlässige Arbeit, ihren Einsatz und die vorbildliche Haltung, mit der sie das Unternehmen bereichern. Als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung erhielten die Geehrten eine Urkunde und Medaille des Kuratoriums der Bayerischen Wirtschaft, sowie einen Blumenstrauß.



Walter Pirner wurde für 45 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt.

# HOCHPROZENTIGES MIT HONIG AUS DER REGION



In der Brennerei in Trappstadt gehört die Geruchsprobe zum Alltagsgeschäft

Mathias Gerstner ist auf dem Weg zum Brennmeister. Seit Januar besucht er den Meisterkurs im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum in Emmendingen. Das Meisterstück wird ein Whisky-Honiglikör.

Poppenreuth – Das Kreieren von neuen Produkten ist für Mathias Gerstner ein beständiger Prozess. Der Trappstädter hat nach 31 Jahren im Bankgeschäft den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt und setzt nun seit über einem Jahr auf „Hochprozentiges“ aus seiner Brennerei in Trappstadt. Bereits ab dem Jahr 2011 begann er im Nebenerwerb mit dem Einrichten einer kleinen Brennerei und versuchte sich an einem Birnenbrand, der sehr gut gelang. 2014 legte er an der Hochschule Weihenstephan erfolgreich die Abschlussprüfung zum Edelbrandsommelier ab. Seitdem wird sein Wissen als Prüfer bei der bayerischen und fränkischen Edelbrandprämierung geschätzt.

2021 folgte die Gesellenprüfung zum staatlich geprüften Brenner in Veitshöchheim. In kürzester Zeit hat er sich mit seinen Kreationen einen hervorragenden Namen im Raum Fichtelgebirge und seiner alten Heimat Trappstadt gemacht. Mit seiner Ehefrau Nicole betreibt er zusätzlich ein Ladengeschäft im Marktredwitzer Markt. Hier bietet das Unternehmerpaar leckere Feinkost, Weine und Edelbrände zum Ausprobieren und modischen Schmuck zum Anprobieren.

Seit Januar dieses Jahres besucht Mathias Gerstner den Meisterkurs zum Brennmeister am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum in Emmendingen in Baden Württemberg. Bundesweit wird nur alle zwei bis drei Jahre ein Kurs zum Brennmeister durchgeführt. Mathias Gerstner ergänzt: „Der Braumeister ist weit verbreitet, der Brennmeister hingegen ist eine eher seltene Meister-Ausbildung.“ Die Zielsetzung ist für Gerstner klar: „Im November 2025 möchte ich den Meisterbrief in der Hand zu haben.“ Um die Prüfung erfolgreich abzuschließen, muss er eine 80-seitige Meisterarbeit und eine etwa 40 Seiten umfassende Projektarbeit schreiben und das dazugehörige Produkt erstellen. „Mein Meisterstück wird ein Whisky-Honiglikör sein. Zutaten sind der eigenen Fränkischen Whisky, der mit regionalem Honig und verschiedenen Gewürzen in meiner Brennerei hergestellt wird.“ Und wie unterscheidet sich das Unternehmen von den Mitbewerbern. Dazu der angehende Brennmeister: „Die Besonderheit oder der Unterschied zu den Mitbewerbern ist, dass ich eine der wenigen Bio-Zertifizierten Brennereien betreibe. Bei mir wird ausschließlich handwerklich und mit besten Rohstoffen gearbeitet. Es werden hochwertigste Destillate für Genießer produziert.“ Gerstner legt nach: „Ich habe im Herbst in unserem Garten in Poppenreuth alte Apfelbaum-Sorten gepflanzt um auch in Zukunft meinem Anspruch auf beste Zutaten für meine Brände gerecht zu werden.“

Anhand vom „Franconia Dry Gin“ erklärt Mathias Gerstner die Herangehensweise und anschließende Umsetzung bis zum fertigen Produkt: „Zusammen mit Gin-Freund Jörg Geier beschloss ich im Januar 2018 einen handcrated Gin mit vielen regionalen Zutaten herzustellen.“ Nach einigen Versuchsreihen gelang es einen fränkischen Gin mit 22 heimischen Zutaten zu kreieren. Gerstner weiter: „In kleinen Batches wird das wertvolle Mazerat (Mazerat ist ein Verfahren, um leichtflüchtige oder thermisch instabile Inhaltsstoffe aus pflanzlichen Rohstoffen zu lösen) in einer Holzgefeuerten Kupferbrennblase schonend destilliert.“ Um die vollen Aromen zu erhalten werden viele Gewürze vor dem Zusammenstellen der Botanicals mit dem Mörser von Hand angedrückt. Diese aufwändige Prozedur lohnt sich. Der Sternanis und die feinen Wacholdernoten kommen so zu 100 Prozent zum Vorschein. Das Geheimnis der Frische sind die kurz vor dem Destil-

lationsvorgang hinzugeführten Bio-Orangen- und Zitronenschalen. Für die feinen, blumigen Noten sorgen die Holunderblüten und die Löwenzahnblüten; eben der sprichwörtliche „Dandelion Dust.“

Der Aufwand hat sich für Mathias Gerstner gelohnt. Im Jahr 2023 gewann der exklusive Dry Gin die Goldmedaille bei dem weltweiten Spirituosenwettbewerb „Frankfurt International Spirit Trophy 2023“ und zählt zu den besten Gins in Europa. Beim größten europäischen Wettbewerb für Bio-Weine und Bio-Spirituosen in Frankreich wurde in diesem Jahr der Dandelion Dust Dry Gin ebenfalls mit der Goldmedaille ausgezeichnet. „Auf diese Auszeichnungen sind wir besonders stolz“, erklärt Mathias Gerstner und ergänzt: „Besonders nachgefragt sind die Tastings, die mehrmals im Jahr in Marktredwitz durchgeführt werden. Vom Gin-Tasting über das Whisky-Tasting bis hin zur Edelbrandverkostung. Besonders der Marktredwitzer Whisky-Walk ist schnell ausverkauft. Hier werden verschiedene Stationen in Marktredwitz angelaufen und an besonderen Orten



Stolz präsentiert Mathias Gerstner die Auszeichnungen für seine Produkte im Ladengeschäft in Marktredwitz

Whiskys mit den passenden Speisen verkostet. In diesem Jahr wurde Station auf dem Turm der Bartholomäus-Kirche gemacht, der historische Keller im Goldenen Löwen besucht und eine Whiskypause im Auenpark eingelegt.“ Eine weitere Besonderheit ist der erste MAK - Whisky. „Ein Whisky, welcher von mir extra für eine längere Fassreife in Marktredwitz destilliert wurde. In diesen Tagen wird das Fass in 190 limitierte Flaschen abgefüllt. Diesen besonderen Whisky gibt es in Fassstärke von 60 Volumenprozent.“

# TRADITIONELLE WALDWEIHNACHT

## DES FGV WALDERSHOF

Am 22. Dezember 2024 fand wieder die alljährliche Waldweihnacht des Fichtelgebirgsvereins Waldershof statt. Ca. 100 Personen, darunter viele Kinder, fanden sich trotz schlechten Wetters auf dem Kellergelände am Hammerrang ein. Der gesamte Hang wurde mit vielen Fackeln wunderbar illuminiert, was eine festliche Stimmung erzeugte.



Glühwein und Würstchen, die gegen eine Spende angeboten wurden, fanden reißenden Absatz und trugen zur Gemütlichkeit des Abends bei. Die Bläsergruppe aus Pullenreuth umrahmte die Veranstaltung mit wunderschöner Musik, die die Besucher in Weihnachtsstimmung versetzte.

Nach dem Erzählen einiger Geschichten kam dann endlich der Nikolaus, der den Kindern natürlich Geschenke mitgebracht hatte. Außerdem hatte sich zwischen den Päckchen der Wichtel „Snorre“ versteckt, was für zusätzliche Freude sorgte. Die Kinder konnten

auf dem Kellergelände auch einige Wichteltüren entdecken, was das Erlebnis noch magischer machte.

Als dann auch noch der Schneefall einsetzte, war der Abend perfekt. Viele Besucher genossen noch den ein oder anderen Glühwein und ließen den Abend in geselliger Runde ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Besucher, die diesen Abend unvergesslich gemacht haben!

## GROSSES ENGAGEMENT FÜR KINDER IN KENIA



Die 31-jährige Sozialpädagogin Johanna Heider – sie hat im April 2022 eine Patenschaft für ein kenianisches Kind übernommen – arbeitet seit Anfang 2023 aktiv im Verein Leben und Lernen in Kenia mit. Bereits im Spätherbst 2022 und 2023 war sie für mehrere Wochen in Nakura.

Leben und Lernen in Kenia ist eine in Selb ansässige gemeinnützige Hilfsorganisation mit dem Ziel, die Kinder der Ronda Slums (Nakuru/Kenia) aus ihrer Armut heraus zu holen und ihre Lebensbedingungen und ihre Zukunft dauerhaft zu ändern. Der Verein unterstützt durch Patenschaften, Spenden und aktive Hilfe vor Ort. „Schulbildung ist für die Kinder die beste Chance, der Armut zu entkommen“, weiß Johanna Heider. Deshalb hat die Hilfsorganisation im Jahr 2014 damit

begonnen, ein eigenes Schulzentrum zu bauen. Mittlerweile besteht die Schule aus einem dreistufigen Kindergarten mit Vorschule und einer achtstufigen Grundschule. Jedes Jahr können 30 neue Kinder im Projekt aufgenommen werden. Dies gelingt vor allem durch Vermittlung der Kinder in Patenschaften. „Neben der wichtigen Schulbildung erhalten die Kinder alles, was sie sonst noch so benötigen, um in ihrem Land in die Schule gehen zu können – zwei tägliche Mahlzeiten, Uniform, Schuhe, Schulbücher und Material wie Stifte, Schulhefte, sowie die medizinische und zahnärztliche Versorgung – inklusive der Schutzimpfungen und Vorsorgeuntersuchungen“, erzählt Johanna Heider. Die Spenden werden zu 100 Prozent für diese benachteiligten Kinder verwendet. Alle Mitarbeiter von „Leben und Lernen in Kenia“ vor Ort sind ehrenamtliche Helfer und Unterstützer – lediglich die kenianischen Angestellten und Lehrer der Schule verdienen ein ortsübliches Gehalt.

Der Pfarrgemeinderat der Kirchengemeinde Sankt Sebastian hat 1000 Euro für die Hilfsorganisation zur Verfügung gestellt. Der Betrag stammt aus dem Erlös der Pfarrfeste. Johanna Heider sagte bei der Spendenübergabe: „Asante sana – vielen Dank auch im Namen der Kinder von Nakura.“

Wer sich ausführlicher informieren möchte, weitere Fragen hat, uns mit Spenden unterstützen möchte oder über eine Patenschaft nachdenkt, darf sich gerne unter [johanna.heider@llk-selb.de](mailto:johanna.heider@llk-selb.de) melden.

Zudem sind wir unter <https://llk-selb.de> oder bei Instagram [@liveandlearn\\_in\\_kenia](https://www.instagram.com/liveandlearn_in_kenia) zu finden.

# CHRISTBAUMSAMMLUNG

## WIEDER EIN VOLLER ERFOLG

Wie gewohnt, konnte am Samstag nach Dreikönig, heuer der 11. Januar, die Junge Union (JU) Waldershof erfolgreich die traditionelle Christbaumabholaktion durchführen. Im Vergleich zur Weihnachtszeit und dem Jahreswechsel hatte Petrus es mit den ehrenamtlichen Helfern gut gemeint, und so war es den Waldershofener JU 'lern bei trockenem, kühlem und leicht sonnigem Wetter mit angezuckerter Landschaft möglich, den ausgedienten Weihnachtsschmuck im Stadtgebiet einzusammeln. Und viele Bürgerinnen und Bürger waren froh, dass die Aktion wieder stattfinden konnte, waren doch sage und schreibe 171 Bäume bei Schreibwaren Schug und GlücksMoment – Freude zum Verschenken angemeldet worden. Dies bedeutete zeitgleich den auf den Baum gleichen absoluten Rekord wie 2024 für die Aktion der Waldershofener JU. Mit festen Teams auf zwei Gespannen konnten alle Bäume nach Rodenzenreuth zur Entsorgung gefahren werden.

Da hatten sich dann alle Helfer die anschließende Brotzeit, Stärkung mit frischem Leberkäse, Sauerkraut & Semmeln und kühlen Getränken, im Gasthof Grüner Baum Waldershof (Sesser) redlich verdient. JU-Ortsvorsitzender Maximilian Kastner bedankt sich bei Schreibwaren Schug und GlücksMoment – Freude zum Verschenken, wo die Anmeldungen entgegengenommen wurden und bei Familie Göhl



Auf dem Foto v. l. n. r.: Ortsvorsitzender Maximilian Kastner, Elias Schinner, zweiter Vorsitzender Simon Wollner, Leopold Herrmann, Tobias Rupp und Tristan Schultes.

in Rodenzenreuth, die mit dem Häckseln der Bäume auch noch viel Arbeit hatten. Ein herzliches „Vergelts Gott“ auch an die zahlreichen Spender, der Erlös wird wie alle Jahre wieder einer gemeinnützigen Einrichtung bzw. einem gemeinnützigen Zweck zugutekommen.

Jetzt Termin vereinbaren und Vorsorgevertrag abschließen!

# JETZT VORSORGEN!



**BESTATTUNGSIINSTITUT**  
— Schinner —  
seit 1984

## Entlasten Sie Ihre Angehörigen!

Der Tod ist kein Thema, über das Menschen gerne nachdenken. Aber er ist ein Ereignis, das uns alle betrifft. Wenn er eintritt, ist es für die Angehörigen oft schwer, die Bestattung zu organisieren und die Vorstellungen des Verstorbenen umzusetzen.

Mit einem Vorsorgevertrag bei uns können sie Ihre Angehörigen entlasten und Ihre eigenen Wünsche festhalten, zum Beispiel:

- | Bestattungsart
- | gewünschter Friedhof
- | Art und Ablauf der Trauerfeier

So können Sie Ihren letzten Weg selbst bestimmen und festlegen, wie Ihr Andenken bewahrt werden soll.

# STREUOBSTWIESE ANGELEGT



Der Obst- und Gartenbauverein Poppenreuth und zahlreiche freiwillige Helfer aus der Dorfgemeinschaft haben zwischen den beiden Sportplätzen des SV Poppenreuth zehn Obstbäume gepflanzt.

Die aktive Umsetzung des Bayerischen Streuobstpaktes hat sich der Obst- und Gartenbauverein Poppenreuth auf die Fahne geschrieben. Der Streuobstpakt ist ein verbindliches Abkommen der Bayerischen Staatsregierung – vertreten durch das Landwirtschafts- und Umweltministerium – und acht engagierten Naturverbänden. Die Bayerischen Streuobstwiesen sind Paradiese, die eine fantastische Genuss- und Artenvielfalt lebendig halten, heißt es im Bayerischen Streuobstpakt. Rund 5.000 oftmals gefährdete Tier- und Pflanzenarten finden dort ein Zuhause. Dazu kommen etwa 2.000 Obstsorten mit ihrem besonders intensiven Aromen Spiel, vor allem Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen, Walnüsse, aber auch Quitten und Wildobst. Sogar die Unesco hat den Streuobstanbau in Deutschland als Immaterielles Kulturerbe aufgenommen. Der Streuobstanbau ist in Bayern über Jahrhunderte entstanden und ist von großer Bedeutung für die Kulturlandschaft und Biodiversität.

Für Hubert Ebenhofer – Vorsitzender des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins – war schnell klar, dass es sich lohnt, die Aktion aktiv zu unterstützen. „Die Zusage der Förderung aus dem Streuobstpakt haben wir schnell erhalten und gingen an die Planung“, erklärt Ebenhofer.

Auch die Grundstückssuche war kein Problem, da sich die Grünfläche zwischen den beiden Sportplätzen des SV Poppenreuth anboten. Der Verein und die Stadt Waldershof gaben spontan ihre Zusage. Im Oktober ging es dann an die Umsetzung. Für die Pflanzung wurden folgende Bäume ausgesucht: Klaraapfel, Süßkirsche Sunburst, Gellerts Butterbirne, Hauszwetschge, echte Walnuss, Süßkirsche Lapins, Birne gute Luise, Apfel Topaz und Zwetschge Elena.

Die ausgewählten Bäume wurden in einer Größe zwischen 1,4 Meter und 1,8 Meter angeliefert. Für die Vorbereitung des Grundstückes und das Einbringen der Bäume

ins Erdreich konnte sich Hubert Ebenhofer auf zahlreiche Helfer verlassen. „Wir haben in der Dorfgemeinschaft hilfreiche Hände gefunden und zusätzlich kostengünstigen Maschineneinsatz organisiert“, freut sich Hubert Ebenhofer.

Tim Schultes mähte mit einem Messerbalken an seinem seinem 67-Jahren alten Fendt-Geräteträger die verfilzte Grünfläche und schob das Grüngut mit der Ackerschiene zusammen. Alfred Müller aus Wolfersreuth entsorgte anschließend das Grüngut mit seinem Frontlader und seinem Kipper. Mit der 2,5-Tonnen-Rüttelwalze des SV Poppenreuth sorgte Uwe Wopperer für eine plane Fläche. Zum Ausheben der Pflanzlöcher stellte Michael Lang aus dem Ortsteil Hard seinen Mini-Bagger zur Verfügung, der von Mario Bauer bedient wurde. Und beim Einbringen der Bäume konnte Hubert Ebenhofer auf die Hilfe von Markus Schultes, Günter Weise, Thomas Brendl und Rainer Gräf zählen.

Die Bäume wurden vor der Pflanzung mit Wühlmauskörben versehen und anschließend mit Baumpfählen gesichert. „Mein Dank gilt allen Mitstreitern für ihre schnelle und unkonventionelle Unterstützung“, erklärte Hubert Ebenhofer. Für die notwendigen Baumschnitte hat sich Kreisfachberater für Gartenbau und Landespflege, Harald Schlöger, bereit erklärt.



# FÖRSTER GmbH

ERDARBEITEN ALLER ART - TIEFBAU

AUSSENANLAGEN - ABBRUCHARBEITEN

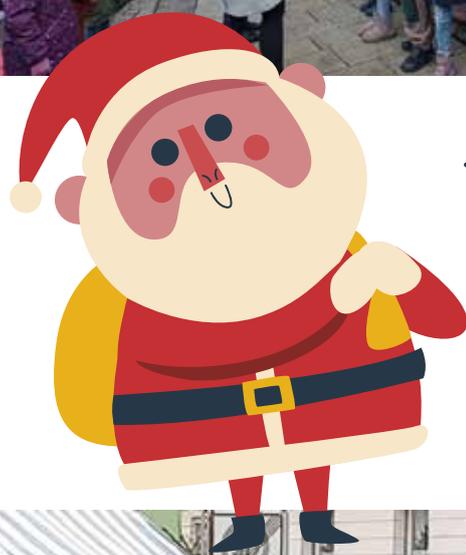
LANDSCHAFTSBAU - ENTWÄSSERUNG



95679 WALDERSHOF

TEL.: 09231/972370

# GUTE STIMMUNG TROTZ NIESELREGEN



Der Adventsmarkt lockte zahlreiche Besucher in die kleine Budenstadt an der alten Kirche. Mit viel Applaus werden die Auftritte der Schülergruppe der Jobst-vom-Brandt-Schule und des Johanniter-Kindergarten Sankt Sebastian bedacht.

Der Waldershofer Adventsmarkt an der alten Kirche Sankt Sebastian war trotz der schlechten Witterung wieder ein voller Erfolg. In der kleinen Budenstadt eröffnete Bürgermeisterin Margit Bayer am Seiteneingang zur Alten Kirche den Markt. An die Besucher gewandt sagte Bayer: „Ich möchte mich schon jetzt bei den Kindern der Jobst-vom-Brandt-Schule und des Johanniter-Kinderhauses Sankt Sebastian für ihre geplanten Darbietungen bedanken.“ Dank sagte sie auch an alle Aussteller für das bunte Angebot zum Adventsmarkt. Für die musikalische Einstimmung sorgte eine Abordnung der Rawetzer Blasmusik. Bei Kinderpunsch, Glühwein, Feuerzangenbowle oder heißen Fruchtsäften wurde der Kälte getrotzt und sich angeregt unterhalten. An den Verkaufsständen wurden viele kulinarische Köstlichkeiten, weihnachtliche Dekorationen und handwerkliche Arbeiten angeboten und auch nachgefragt. Besonders gut frequentiert war der kleine Marktplatz bei den Auftritten der dritt- und Viertklässler der Jobst-vom-Brandt-Schule unter der Leitung von Natalija Messerund der Kindergartenkinder. Die Jungen und Mädchen erhielten für ihre Sing- und Spieldarbietungen jeweils einen Riesenapplaus.





Ein absoluter Hingucker war das Motorsägen-Live-Schnitzen von Tobias Bayer aus Walbenreuth. Innerhalb von wenigen Minuten wurde aus einem Baumstück ein dekorativer Weihnachtsbaum. Kurz vor Einbruch der Dunkelheit wurde vor allem von den kleinen Besuchern das Christkind mit seinen sechs himmlischen Begleitern erwartet. Im Nu war der „himmlische Besuch“ von einer Kinderschar umringt. Alle Kinder erhielten eine kleine Aufmerksamkeit.

Den ganzen Nachmittag konnten sich kleine und große Besucher Geschichten in der beheizten Pfarrersgarage vorlesen lassen. Und wem es im Freien zu kalt war, der genehmigte sich beim „Sesser“ eine Leberkäs-Semmel und wärmte sich am Kaminofen auf. Während an den Verkaufsständen noch reger Betrieb herrschte, lauschten in der vollbesetzten und beheizten alten Kirche Sankt Sebastian ab 17 Uhr die Besucher adventlichen Weisen in Form von Musik, Gesang und weihnachtlichen Texten.

## GEDENKEN AN DIE OPFER VON GEWALT UND KRIEG



Anlässlich des Volkstrauertages wurde in fast allen Gemeinden und Städten der Opfer der beiden Weltkriege gedacht. Dabei erinnerten die Sprecher auch an das Schicksal der Hinterbliebenen. Auch die aktuelle politische Situation mit Kriegen in der Ukraine und im Nahen Osten wurden bei den Veranstaltungen thematisiert. In den Gottesdiensten wurde speziell für den Frieden in der Welt gebetet.

Unser Bild – stellvertretend für die zahlreichen Veranstaltungen in der Region – zeigt die Ehrerbietung am Kriegerdenkmal in Poppenreuth. Im Bild von links Pater Jo, Bürgermeisterin Margit Bayer sowie die Abordnung der Soldatenkameradschaft Poppenreuth.

# DAS NÄCHSTE HOCHBAUPROJEKT STARTET IN POPPENREUTH



Bei der Jahreshauptversammlung gab es Ehrungen und Beförderungen. Im Bild von links Kreisbrandmeister Günther Fachtan, Kommandant Manuel Fachtan, Patrick Fachtan, Philipp Schultes, Reinhold Fachtan, Moritz Scharf, Markus Schultes, der Waldershofer Kommandant Lukas Neubauer und Bürgermeisterin Margit Bayer.

Bürgermeisterin Margit Bayer ist zuversichtlich, dass es Lösungen für die Bereiche Kindergarten und Feuerwehr in den nächsten Jahren geben wird. Im Bereich Finanzierung sieht das Stadtoberhaupt kein Problem.

„Die Freiwillige Feuerwehr in Poppenreuth ist der wichtigste Unterstützer der Stützpunktfeuerwehr In Waldershof“, sagte der Waldershofer Kommandant

Lukas Neubauer bei der Jahreshauptversammlung im Schulungsraum der Feuerwehr in Poppenreuth und ergänzte: „Dies gilt für Übungen, Einsätze und die Nachwuchsarbeit.“ Stadtrat und Kreisbrandmeister Günther Fachtan machte deutlich, dass für die Schlagkraft und Einsatzfähigkeit schon jetzt über die Neuanschaffung eines neuen Fahrzeuges – LF 10 – entschieden werden müsse. „Die Lieferzeiten dafür liegen in einem Zeitraum von vier bis sechs Jahren“, ergänzte Fachtan. Die Kosten werden sich auf etwa 500.000 Euro belaufen.

Bürgermeisterin Margit Bayer erinnerte in ihrem Grußwort daran, dass die Gebäudesituation für die Feuerwehr und den Kindergarten Piccolino nicht optimal seien. Es gebe aber weiter Überlegungen die Situation zu entschärfen. Ob die Ideallösungen für die beiden Bereiche mit Neubauten erreicht werden können, ließ Bayer offen. Fakt ist, dass die Stadt Eigentümer des ehemaligen Schulhauses und des Gemeindehauses ist. In letztgenanntem hat die BRK-Bereitschaft Poppenreuth ihr Zuhause. Margit Bayer weiter: „Wir werden bei allen Überlegungen und Planungen die Feuerwehr, den Kindergarten und die BRK-Bereitschaft mit



ins Boot nehmen. Mein Versprechen gilt. Das nächste Hochbauprojekt wird in Poppenreuth realisiert. Die finanziellen Mittel stehen zur Verfügung.“ An die Aktiven gewandt dankte das Stadtoberhaupt für die geleistete ehrenamtliche Arbeit.

Kämmerer Markus Gewande erklärte auf Anfrage der Frankenpost, das in der Finanzplanung 2027 nach aktuellen Planungen der Ansatz von 500.000 Euro für das notwendige LF 10 in Poppenreuth vorgesehen ist. Ebenfalls soll es in der Finanzplanung 2027 das Hochbauprojekt in Poppenreuth Eingang finden. Allerdings müssen hier die Planungen weiter voranschreiten, um auch einen entsprechenden Kostenrahmen zu nennen. „Dies kann allerdings erst nach dem Abschluss der Haushaltsberatungen für 2025 starten“, gibt der Kämmerer zu bedenken.

Im vorausgegangenen Rechenschaftsbericht erinnerte Vorsitzender Markus Schultes an zahlreiche Veranstaltungen im abgelaufenen Vereinsjahr. Sein Dank galt allen Helfern, die sich immer aktiv ins Vereinsleben einbringen, bei den Aktiven für ihren selbstlosen Einsatz bei Übungen und Einsätzen sowie allen Unterstützern der Wehr. Für 50 Jahre Treue zur Feuerwehr erhielt Reinhold Fachtan ein Ehrendiplom. Aktuell zählt der Verein 79 Mitglieder.

Kommandant Manuel Fachtan erinnert an 25 Einsätze im letzten Jahr. Aktuell besteht die Mannschaft aus 22 Aktiven, davon sieben Atemschutzgeräteträger. Bei 16 Übungen probten die Aktiven den Ernstfall. Der Kommandant beförderte Philipp Schultes zum Oberfeuerwehrmann, Moritz Scharf wurde zum Jugendwart ernannt. Ausgezeichnet wurde zudem Patrick Fachtan für 20 Jahre aktiven Dienst.

**Dachbayer**  
Der Meister...  
...auf dem Dach

Seit 25 Jahren  
Ihr Dachdecker  
für Waldershof,  
Marktredwitz  
und Umgebung

[www.dachbayer.de](http://www.dachbayer.de)

# DIE ERSTE ETAPPE IST IM ZEITPLAN



Der Anbau des Feuerwehrhauses und des Radl-Point Tagen ist winterfest gemacht. Beim Heb-Fest galt der Dank den bauausführenden Firmen. Die Kostenberechnung liegt bei 5,1 Millionen Euro. Die Stadt Waldershof errichtet einen Anbau an das bestehende Gerätehaus und in unmittelbarer Nähe einen Radl-Point, der Gelegenheit zur Rast bei Fahrradtouren oder Treff der Bürger sein soll. Beim Spatenstich im Juni sagte Bürgermeisterin Margit Bayer: „Wir müssen die Rahmenbedingungen für unsere Wehr in eine neue Zeit bringen, um auch zukünftig alle Herausforderung meistern zu können und den ehrenamtlichen Aktiven dafür beste Voraussetzungen zu bieten.“

Der Anbau beinhaltet zwei unterkellerte Stellplätze für die Einsatzfahrzeuge, einen Umkleide- und im Obergeschoss einen Schulungsraum. Das bisherige Lehrzimmer der Feuerwehr wird zum Büro umfunktioni-ert. Übungen mit Leitern und beispielsweise das Abseilen können am neuen Anbau trainiert werden. Die Arbeiten für den Anbau des Feuerwehrhauses und die Realisierung des Radl-Point gingen nach dem Spatenstich im Juni zügig voran. Inzwischen steht der Rohbau und nun konnte das offizielle Heb-Fest gefeiert werden.

Bürgermeisterin Margit Bayer dankte anlässlich der Heb-Feier dem Planer-Team und den am Bau beteiligten Unternehmen für ihre hervorragende Leistung. „Wir sind im Zeitplan“, ergänzte das Stadtoberhaupt. Ein Dank galt auch den Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr und Florian Rupprecht vom städtischen Bauamt, die als Ansprechpartner immer mit vor Ort sind und dabei wichtige Tipps für die Ausgestaltung geben. Die Anbauten wurden zum Jahresende winterdicht gemacht. Damit ist auch gewährleistet, dass ab Januar die Installationsarbeiten in den Bereichen Elektro, Heizung, Sanitär und Lüftung zügig angegangen werden.

Zu den Baukosten sagte Bürgermeisterin Margit Bayer: „Die Kostenberechnung liegt für das Gesamtprojekt bei 5,1 Millionen Euro. Davon haben wir bis jetzt 25 Prozent verbaut.“ Als Ziel für die Fertigstellung nannte Bayer das Jahresende 2025.

Der stellvertretende Kommandant der Stützpunktwehr, Fabian Totzauer, machte zum Projekt Feuerwehrhaus-Anbau deutlich, dass die Balance zwischen den städtebaulichen Anforderungen und den zweckerfüllenden Bedürfnissen der Feuerwehr in Zusammenarbeit mit den Planern immer gefunden werden konnte. Totzauer weiter: „Nur mit viel Zeit, Engagement und Einbringen der Erfahrung der ehrenamtlichen Aktiven kann ein zweckmäßiger Anbau realisiert werden.“ Weiter steht für Totzauer fest: „Der Anbau ist auch Teil des zukünftigen Katastrophenschutzkonzeptes, steigert die Attraktivität für junge Menschen Dienst in der Feuerwehr zu tun und ist eine gute Investition in den Schutz der Bürger der Stadt.“

Den Richtspruch übernahm Zimmermann Andreas Tretter mit folgendem Einstieg: „Das Haus steht nun, ein starkes Symbol für Einsatz, Gemeinschaft und ein großes Ziel. Möge Glück stets bei der Feuerwehr sein, zum Schutz der Menschen, bei jedem Alarm-Schrei n.“

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR LENGENFELD

Traditionell fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lengenfeld am Dreikönigstag statt. Erster Vorsitzender Dieter Lippert begrüßte zahlreiche Mitglieder sowie die Bürgermeisterin der Stadt Waldershof, Margit Bayer, Kreisbrandmeister und Feuerwehrreferenten Günther Fachtan sowie den Kommandanten der Waldershofer Feuerwehr, Lukas Neubauer.

Zu Beginn blickte Kommandant Gerhard Kaiser auf das Jahr 2024 zurück. Insgesamt wurden dreizehn Übungen abgehalten, davon vier theoretische und neun praktische. Hinzu kamen zwei Gemeinschaftsübungen mit der Feuerwehr Pfaffenreuth sowie das Ablegen der Leistungsprüfung ‚Die Gruppe im Löschein-satz‘. Insgesamt absolvierte die Feuerwehr sechs Einsätze, die hauptsächlich im Bereich der technischen Hilfeleistung stattfanden.



Im Anschluss ehrte Gerhard Kaiser langjährige Mitglieder für ihren engagierten Einsatz: Dieter Lippert für 25 Jahre aktiven Dienst, Gisela Lippert, Markus Lippert, Michael Hofmann und Michael Kastner für 30 Jahre aktiven Dienst, Rolf Müller für 40 Jahre aktiven Dienst und Rudolf Schultes für 50 Jahre aktiven Dienst.

Vorsitzender Dieter Lippert blickte auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Traditionell wurde ein Maibaum aufgestellt, das Johannisfeuer

entzündet und das Spritzenhausfest gefeiert. Den Jahresabschluss bildeten die Weihnachtsfeier sowie ein Weihnachtsgillen im Dezember.

Im Rahmen der Wahl zur Vorstandschaft wurde das bestehende Führungsteam in seinen Ämtern bestätigt:

- Dieter Lippert (erster Vorsitzender)
- Florian Lippert (zweiter Vorsitzender)
- Gerhard Kaiser (erster Kommandant)
- René Schuchter (zweiter Kommandant)
- Michael Hofmann (Kassier)
- Michael Kastner (Schriftführer)
- Rolf Müller (Gerätewart)

Neu in die Vorstandschaft wurde Lukas Weihönig als Beisitzer gewählt. Nach den Grußworten und einem Ausblick auf verschiedene Veranstaltungen und Termine für das Jahr 2025, schloss Dieter Lippert die Generalversammlung.

# EHRENABEND BRK WALDERSHOF



In einer Feierstunde im Gasthof zum Hirschen in Rodenzenreuth wurden 15 Mitglieder mit Ehrenspangen für den aktiven Dienst in der Ortsgruppe Waldershof ausgezeichnet. Bereitschaftsleiterin Gabi Beer-Langer bedankte sich für den ehrenamtlichen Einsatz mit einer Urkunde und einem Geschenk.

Kreisbereitschaftsleiter Christian Stahl sprach Dank und Anerkennung aus und betonte die Wichtigkeit der langjährigen Dienste bei den Blutspenden und bei der Psychosozialen Notfallversorgung.

Alle anderen Tätigkeiten werden von der Ortsgruppe Poppenreuth übernommen. Hier bedankte sich auch Bereitschaftsleiter Stefan Spörrer bei der Vorstandschaft für die Unterstützung bei den Absicherungen.

Die Ehrenabzeichen wurden an folgende Personen verliehen:  
 5 Jahre Kornelia Bauer  
 15 Jahre Dr. Gerald Bertsch  
 20 Jahre Helmut Langer  
 35 Jahre Gertrud Weiß, Christa Kastner  
 40 Jahre Gerda Michl  
 45 Jahre Lydia Ullmann, Margot Köstler, Otto Heider  
 50 Jahre Rita Schinner, Inge Greger, Gabriele Beer-Langer, und Roswitha Schinhär.  
 Heinz Nachbar und Johann Spörrer können auf beeindruckende 55 Jahre Zugehörigkeit zurückblicken.

## Ob Kauf oder Verkauf - wir haben's drauf!



## IMMOBILIENvermittlung

95615 Marktredwitz  
 Bahnhofsplatz 2  
 ☎ 09231 / 64 70 29  
 www.immobusch.de

  
 immoBusch  
 IMMOBILIENVERMITTLUNG



# RÜCKBLICK BRK POPPENREUTH



Auch in den vergangenen Monaten war bei den Kameraden der BRK Bereitschaft Poppenreuth der Terminkalender gut gefüllt.

Unsere Ausbilder hielten Erste-Hilfe Kurse im Senioren-Servicehaus Neusorg und für die Firma Legat Metall GmbH zusammen mit der Firma Ambros Schmelzer & Sohn GmbH & Co. KG. Ebenso standen wieder einige Sanitätsabsicherungen für den Tag der offenen Tür der Firma SCHERDEL Friedau GmbH & Co. KG, der Bayrischen Meisterschaft im 270er Kartslalom und dem Nachtslalom an.

Traditionell nahmen die Poppenreuther ebenfalls am alljährlichen Volkstrauertagzug teil.

Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Bei einem Spieleabend mussten die Mitglieder die „Werwölfe“ aus Ihrer Gruppe richtig erkennen, um das Dorf zu retten. Das gleichnamige Spiel „Werwolf“ hat jeder Altersgruppe einen großen Spaß bereitet.



Ende November stand dann die Nikolausfeier vor der Tür. Bei dieser Gelegenheit bedankte sich Bereitschaftsleiter Stefan Spörrer bei den Kameraden für Ihren Einsatz in der Bereitschaft. Ebenfalls gab er einen kurzen Ausblick auf den bevorstehenden Glühweinverkauf am Tirschenreuther Weihnachtsmarkt.

## TIRSCHENREUTHER WEIHNACHTSMARKT

Am 1. und 2. Adventswochenende stand für das Team der Bereitschaft wieder der Glühweinstand am Tirschenreuther Weihnachtsmarkt an. Die Besucher genossen nicht nur den Glühwein, sondern auch die musikalische Unterhaltung unweit unseres Standes.

Ebenfalls waren die Kameraden für die Absicherung des Weihnachtsmarkts zuständig und trugen dabei zu der Sicherheit der Weihnachtsmarktbesucher bei.

## SPENDE LIONS

Ist denn schon Weihnachten? Kurz vor dem Weihnachtsfest wurde das BRK vom Lions Club Tirschenreuth in den historischen Rathaussaal eingeladen. Dort durfte die Vorstandsschaft eine Spende der Lions entgegennehmen. Diese bedankten sich für die ehrenamtlich Tätigkeit der Kameraden des BRK Poppenreuths.

Die BRK Bereitschaft Poppenreuth bedankt sich bei allen Unterstützern und Kameraden für das vergangene Jahr 2024.

Kreisverband Tirschenreuth



**Tagespflege &  
Seniorenzentrum.**  
Bunter, umsorgter, gelassener.



„Wir verstehen uns.  
Denn mein erster  
Wunsch war:  
Bitte keinen Sitztanz!“

**Tagespflege Kemnath  
d' Hutzastubn**  
Bürgermeister-Högl-Str. 11 a  
95478 Kemnath  
Telefon 09642 **92300-50**  
tagespflege-kemnath  
@kvTirschenreuth.brk.de

Ihre Ansprechpartnerin:  
Heidi Zeus,  
Pflegedienstleitung

**Seniorenzentrum Kemnath  
Haus Falkenstein**  
Paul-Zeidler-Straße 1  
95478 Kemnath  
Telefon 09642 **92300-0**  
info@szkemnath.brk.de

Ihre Ansprechpartnerin:  
Claudia Heier,  
Einrichtungsleitung

[www.brk-tirschenreuth.de](http://www.brk-tirschenreuth.de)



**BRÜCKENBAWERK  
AN DER  
STAATSSTRASSE 2177**



**DER BAU DER  
BRÜCKE ZWISCHEN  
DEM CUBE-AREAL  
UND DEM  
GEWERBEGBIET AN  
DER "BRÜCKE" WURDE  
FRISTGERECHT  
FERTIGGESTELLT...**





DER  
BAUFORTGANG  
UND DER  
BRÜCKENEINSCHUB  
UNTER DIE BAHNLINIE  
WURDE TÄGLICH  
VON VIELEN  
INTERESSIERTEN  
VERFOLGT.



# BESINNLICHE WEICHNACHTSFEIER DER WALDERSHOFER SENIOREN AM 13.12.2024



Im Gasthof Obst in Pechbrunn fand auch dieses Jahr eine besinnliche Weihnachtsfeier der Waldershofener Senioren statt. Die Waldershofener Seniorenbeauftragten der Stadt Waldershof Carmen Altermann und Gerhard Weber hatten dazu recht herzlich eingeladen. Bei Kaffee und Stollen konnten die rund 110 Senioren und Seniorinnen aus Waldershof und Umgebung einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Gerhard Wunderlich aus Kirchenlamitz sorgte mit seiner Zither für eine stimmungsvolle Atmosphäre und lud die Besucher zum Mitsingen ein.

Seniorenbeauftragter Gerhard Weber konnte bei seiner Begrüßungsrede auch die drei Bürgermeister, 1. Bürgermeisterin Margit Bayer, 2. Bürgermeister Mario Rabenbauer und 3. Bürgermeisterin Gisela Kastner, sowie zwei Stadträte der Stadt Waldershof willkommen heißen. Weiter bedankte sich Gerhard Weber bei der Stadt Waldershof für die gewährte Unterstützung im Jahr 2024. Auch Bürgermeisterin Margit Bayer freute sich über den starken Besuch und wünschte al-

len Senioren eine wunderschöne Weihnachtsfeier. Zur Anerkennung ihrer Leistungen in der Seniorenarbeit überreichte Margit Bayer den Seniorenbeauftragten Carmen Altermann und Gerhard Weber ein Geschenk und einen Blumenstrauß. Nach einer ausgiebigen Kaffeepause lasen Carmen Altermann, Gerlinde und Gerhard Weber lustige und besinnliche Weihnachtsgeschichten vor. Auch gab es eine Tombola mit 50 Preisen, welche gerne von den Senioren angenommen wurden. Zum Abschluss wurde ein gemeinsames Abendessen serviert, das die festliche Feier perfekt abrundete. Zufrieden und in voller Weihnachtsstimmung ließen die Senioren den Nachmittag ausklingen.

**Gerhard Weber Seniorenbeauftragter**



# SENIOREN-VOLKSMUSIKABEND AM 11.10.2024 IN WALDERSHOF



Auch dieses Jahr haben die Seniorenbeauftragten der Stadt Waldershof Carmen Altermann und Gerhard Weber zum Senioren-Volksmusikabend eingeladen. Gerhard Weber hat wieder ein reichhaltiges Programm an diesen Abend zusammengestellt. Bei seiner Begrüßung stellte er folgende Interpreten vor:

- Die „Ponader Boum“ aus Nagel
- Das Duo „Patric & Peter“
- Der Gstanzlsänger „Weber Bene“
- Die „Schwarzenbacher Schenkelzinterer“

Die Stadt Waldershof und der Landkreis Tirschenreuth haben an diesen Abend dazu das Fernsehen – OTV eingeladen. Die Aufzeichnung wurde zu verschiedenen Zeiten gesendet. In der Begrüßungsrede freute sich Bürgermeisterin Margit Bayer über den großen Zuspruch, mit den Worten „So mag ich das. Der Saal ist voll, was will man mehr“.

Der Andrang war so groß, dass Stühle nachgereicht werden mussten. Mit ihrer Musik eröffneten die Ponader Boum den Abend, abwechselnd mit dem Duo Patric & Peter. Es wurde gesungen, geschunkelt und die Tanzfläche war zu jedem Zeitpunkt voll. Die Lacher auf seiner Seite hatte der Gstanzlsänger „Weber Bene“. Kenner bezeichnen ihn als „Mann mit der feinen Klinge“.

Die „Schwarzenbacher Schenkelzinterer“ mischten natürlich den Abend mit ihren Darbietungen richtig auf. Für das leibliche Wohl der Gäste war selbstverständlich gesorgt. Von den Gästen hörte man – Musik, Essen, Trinken und ganz viel Spaß haben – was will man mehr, es war wieder mal ein gelungener Volksmusikabend.

**Gerhard Weber Seniorenbeauftragter**

# SENIORENPROGRAMM

FEBRUAR 2025 BIS APRIL 2025

## FEBRUAR

### GYMNASTIK MIT MUSIK:

**Montag, 10.02.2025** und **Montag, 24.02.2025**

**14:00 Uhr – 15:00 Uhr** - Kath. Pfarrheim Waldershof  
anschl. Kaffee und Kuchen

### BADEFAHRT:

Sibyllenbad oder Siebenquell (anschl. Einkehr)

**Mittwoch, 19.02.2025**

**Abfahrt:** Poppenreuth ca. 14:00 Uhr,  
in Waldershof ca. 14:10 Uhr

Mindestteilnehmer ca. 25 Personen

**Anmeldung bitte bei Gerhard Weber Tel. 64532**

### FILMNACHMITTAG MIT WOLFGANG ERHART:

**Freitag, 21.02.2025** – Beginn: **14:00 Uhr**

im Kath. Pfarrheim Waldershof

Bei Kaffee und Kuchen werden Aufnahmen der  
Seniorenausflüge sowie verschiedene Veranstaltungen  
aus dem Jahr 2024 zu sehen sein. Ein Fahrservice wird mit  
dem Waldershofer Stadtbus angeboten.

**Anmeldung bitte bei Gerhard Weber Tel. 64532**

### SENIORENSTAMMTISCH

mit musikalischer Umrahmung

**Mittwoch, 26.02.2025** – Beginn: **17:00 Uhr**

Landgasthof „Zum Hirschen“ Rodenzenreuth

**Ein Fahrservice für Besucher ist mit dem Waldershofer  
Stadtbus möglich. Anmeldung bitte bei Gerhard Weber  
Tel. 09231/64532**

## MÄRZ

### BASTELSTUNDE MIT EHRENAMTLICHEN:

**Montag, 03.03.2025** – von **14:00 Uhr – 16:00 Uhr**

Senioren-Servicehaus Waldershof

### SPRECHSTUNDE MIT CARMEN ALTERMANN:

**Dienstag, 04.03.2025** – Rathaus Zimmer 15

**von 9:30 Uhr – 11:00 Uhr** und nach telefonischer  
Vereinbarung – **Tel. 72229**

### GYMNASTIK MIT MUSIK:

**Montag, 10.03.2025** und **Montag, 24.03.2025**

**14:00 Uhr – 15:00 Uhr** - Kath. Pfarrheim Waldershof  
anschl. Kaffee und Kuchen

### BADEFAHRT:

Sibyllenbad oder Siebenquell (anschl. Einkehr)

**Mittwoch, 19.03.2025**

**Abfahrt:** Poppenreuth ca. 14:00 Uhr,  
in Waldershof ca. 14:10 Uhr

Mindestteilnehmer ca. 25 Personen

**Anmeldung bitte bei Gerhard Weber Tel. 64532**

## APRIL

### SENIORENSTAMMTISCH

mit musikalischer Umrahmung

**Mittwoch, 26.03.2025** – Beginn: **17:00 Uhr**

im Gasthof „Grüner Baum“ Poppenreuth

**Ein Fahrservice für Besucher ist mit dem Waldershofer  
Stadtbus möglich. Anmeldung bitte bei Gerhard Weber  
Tel. 09231/64532**

### THEATERABEND IN PECHBRUNN MIT DEN PECHLATTENFIXNER:

**Samstag, 05.04.2025** – Beginn: **20:00 Uhr**

**Abfahrt:** Poppenreuth 18:40 Uhr,  
Waldershof 18:50 Uhr

Saalöffnung ab 19:00 Uhr

Eintritt mit Busfahrt für Senioren 12,00 Euro.

Genaueres wird noch bekannt gegeben.

**Anmeldung erforderlich bei**

**Carmen Altermann Tel. 09231/72229 und Gerhard  
Weber Tel. 09231/64532**

### BASTELSTUNDE MIT EHRENAMTLICHEN:

**Montag, 07.04.2025**

– von **14:00 Uhr – 16:00 Uhr**

Senioren-Servicehaus Waldershof

### GYMNASTIK MIT MUSIK:

**Montag, 10.03.2025** und **Montag, 24.03.2025**

**14:00 Uhr – 15:00 Uhr** - Kath. Pfarrheim Waldershof  
anschl. Kaffee und Kuchen

### BADEFAHRT:

Sibyllenbad oder Siebenquell (anschl. Einkehr)

**Mittwoch, 16.04.2025**

**Abfahrt:** Poppenreuth ca. 14:00 Uhr,  
in Waldershof ca. 14:10 Uhr

Mindestteilnehmer ca. 25 Personen

**Anmeldung bitte bei Gerhard Weber Tel. 64532**

### SENIORENSTAMMTISCH

mit musikalischer Umrahmung

**Mittwoch, 30.04.2025** – Beginn: **17:00 Uhr**

Landgasthof „Zum Hirschen“ Rodenzenreuth

**Ein Fahrservice für Besucher ist mit dem Waldershofer  
Stadtbus möglich. Anmeldung bitte bei Gerhard Weber  
Tel. 09231/64532**

### MAIANDACHT IN MITTERTEICH

Am **Mittwoch, 07. Mai 2025** findet die Diesjährige  
Maiandacht in der Stadtpfarrkirche St. Jakob in  
Mitterteich statt. **Beginn ist um 15:00 Uhr.**

**Abfahrt** in Poppenreuth 13:50 Uhr, in Waldershof 14:00 Uhr  
Im Anschluss an der Maiandacht, ist ein gemütliches  
Beisammensein im Landgasthof „Obst“ in Pechbrunn  
geplant. Die Seniorenfachstelle des LRA Tirschenreuth  
stellt dafür einen Bus zur Verfügung.

**Weitere Informationen und Anmeldungen bei  
Gerhard Weber Tel. 64532**



Rodenzentreuther Straße 6  
95615 Marktrechwitz/Leutendorf  
Tel. 09231 71248  
www.holzspezi-reichel.de

holzSpezi  
REICHEL  
HOLZFACHMARKT

...auf Wunsch mit Liefer- und Montageservice



Parkett-, Vinyl-, Laminatböden  
damit aus Ihren Räumen ein  
gemütliches Zuhause wird.



## BIO-BROTBOX-AKTION

Die Bio-Brotbox-Aktion, die es mittlerweile seit 17 Jahren gibt, macht darauf aufmerksam, wie wichtig ein gesundes Pausenbrot für die Kinder ist. Die „Bio-Brotbox“ wird an alle Erstklässler der Mitgliedsgemeinden des Zweckverbands Steinwald-Allianz verteilt. Die mit leckeren regionalen Bio-Lebensmitteln gefüllten Boxen wurden von Vertretern der Steinwald-Allianz und Stadträtin Gisela Kastner an unsere Schülerinnen und Schüler übergeben. Die gelben Brotzeitdosen begleiten von nun an die Kinder durch die Schulzeit und sollen dazu animieren, sie täglich mit gesunden Lebensmitteln zu füllen.



## GESUNDES FRÜHSTÜCK

Am letzten Tag vor den Allerheiligenferien fand unser „Gesundes Frühstück“ statt. Der Elternbeirat übernahm dankenswerterweise wieder die Planung und Vorbereitung. Dieses Mal durfte die Klasse 4a bei der Zubereitung mithelfen. Die Klasse war in Gruppen eingeteilt, die nun fleißig Brote schmierten oder Obst und Gemüse in mundgerechte Stücke schnitten. Die Eltern unterstützten tatkräftig bei der Vorbereitung der Lebensmittel. Außerdem wurden im Vorfeld von einigen Eltern schon gesunde Pancakes und Waffeln gebacken. Nach getaner Arbeit wurde das gesunde Frühstück rechtzeitig zur ersten Pause an alle Klassen ausgeliefert und von den Schülerinnen und Schülern mit großem Appetit verzehrt.



## HALLOWEENPARTY

Am Donnerstag vor den Herbstferien feierten die Kinder der Offenen Ganztagschule „Lunchy“, eine große Halloweenparty. Angeboten wurden Spiele, wie die Reise nach Jerusalem oder Stopp-Tanz. Dazu gab es ein Buffet mit Gruselleckereien. Die Betreuerinnen boten noch die Verschönerung mit einem Halloween Makeup an. Neben vielen gruseligen Kostümen waren unsere Schulkinder mit Gruseltatoos und sogar Fingernageltatoos verziert. Ein Nachmittag, zum Fürchten schön!

## TIR-BEAT 24

Am Dienstag, den 22. Oktober 24, nahmen die 4. Klassen unserer Grundschule an der Großveranstaltung TIR-Beat 24 in der Mehrzweckhalle Kemnath teil. Mit uns beteiligten sich rund 650 Schülerinnen und Schüler der 3. – 6. Klasse aus unserem Landkreis Tirschenreuth. Konzipiert und geleitet wurde das Event von Richard Filz, der alle Kinder mit seiner Body Percussion begeisterte. Innerhalb von zwei Stunden lernten die Schüler verschiedene Lieder kennen, die sie rhythmisch mit Body Percussion begleiteten.

## WARNWESTEN

Die Bayerische Verkehrswacht führte Anfang November eine Warnwesten-Aktion für Erstklässler an allen bayerischen Grundschulen durch, um die Verkehrssicherheit der jüngsten Schüler zu erhöhen. Im Rahmen dieser Initiative erhielten die Kinder leuchtend gelbe Warnwesten, die sie auf ihrem Schulweg tragen sollen. Ziel ist es, die Sichtbarkeit der Kinder im Straßenverkehr zu verbessern, insbesondere während der dunkleren Jahreszeiten. Die Verkehrswacht erhofft sich dadurch eine höhere Sicherheit der Schulanfänger auf dem Weg zur Schule.



## AKTION „GESCHENKE MIT HERZ“

An der Jobst-vom-Brandt Schule Waldershof wurden am 4. Dezember 48 Geschenke im Rahmen der „Geschenke mit Herz“-Aktion abgeholt. Die Schülerinnen und Schüler hatten mit ihren Eltern im November fleißig Päckchen gepackt, um bedürftige Kinder zu unterstützen. Die Spenden reichen von Hygieneartikel, Lernmaterialien über warme Mützen bis hin zu kleinen Spielzeugen und wurden an hilfsbedürftige Familien in der Region sowie an Kinder in Not in verschiedenen Ländern verschickt, darun-

ter auch nach Rumänien, Albanien und in den Kosovo. „Es ist schön zu sehen, wie empathisch unsere Kinder sind. Wir beteiligen uns seit einigen Jahren an der Aktion, da wir merken, dass es den Schülern ein Anliegen ist, sich gerade in der Weihnachtszeit für Gleichaltrige zu engagieren, denen es nicht so gut geht und ihnen eine Freude zu bereiten“, berichtet Rektorin Johanna Reger. Die Aktion wird von Humedica Kaufbeuren organisiert, die auch die Verteilung der Päckchen in der Zielregionen übernimmt.



## EISLAUFTAG

Am Montag, den 11. November erlebten die Schülerinnen und Schüler unserer Jobst-vom-Brandt Schule einen aufregenden Tag in der Eishalle Mitterteich.

Die Kinder fuhren in drei Gruppen mit dem Bus zur Eishalle, wo sie schon von einigen hilfsbereiten Eltern erwartet wurden. Nach einem kurzen Aufwärmprogramm wagten die Schülerinnen und Schüler ihre ersten Schritte auf dem Eis. Im

vorderen Bereich der Eisfläche übten die Schlittschuhlauf-Anfänger mit oder ohne Eisbär-Eislauf-Lernhilfe. Im hinteren Bereich führten die Kinder spielerische Übungen, wie Slalomlaufen, Fahren mit der Stange oder dem Seil durch. Die Kinder zeigten auch in kleinen Wettläufen, wie schnell sie auf dem Eis unterwegs sind.

Alle Kinder waren sich einig, die Eislaufzeit war viel zu kurz. Aus diesem Grund fährt die Grundschule zu Beginn des neuen Jahres erneut in die Eishalle.

**ProComp**

Digital. Experts.

# Abschied von Windows 10!

- ✗ Keine Sicherheitsupdates!
- ✗ Kein technischer Support!
- ✗ Keine Bugfixes!

Wir unterstützen Sie  
beim sicheren Wechsel  
auf Windows 11.

ProComp Professional Computer GmbH  
Industriellee 1 | 95615 Marktredwitz  
info@procomp.de | [www.procomp.de](http://www.procomp.de)



## BUNDESWEITER VORLESETAG

Die Kinder der Arbeitsgemeinschaft Lesen präsentierten dieses Jahr eine ganz besondere Kamishibai-Geschichte zum „Bundesweitem Vorlesestag“. Die Bilder zum Text wurden von der Lese-AG im vergangenen Schuljahr 23/24 mit viel Engagement selbst gestaltet. Es entstand eine sehr kunstvolle und individuelle Bildergeschichte, die von den Kindern mit viel Begeisterung vor allen Klassen vorgetragen wurde.

Als Vorlage diente das Buch „Jim sagt nein!“ vom Loewe Verlag. Die Geschichte zeigt auf humorvolle Weise, dass man sich bei schlechter Laune oft selbst im Weg steht und den ganzen Spaß verpasst.



## AKTIONSWOCHE „KINDERRECHTE“

Anlässlich des 35. Geburtstags der UN-Kinderrechtskonvention führte die Jobst-vom Brandt Schule in Waldershof eine Projektwoche zum Thema „Kinderrechte“ durch. Im Rahmen der Aktionswoche führte Jugendsozialarbeiterin Victoria Rank in Zusammenarbeit mit den Klassenleiterinnen in jeder der 8 Klasse Workshops durch.

Ziel des Projekts war es, die Schülerinnen und Schüler zu „Experten“ in ihren eigenen Kinderrechten zu machen. Unter dem Motto „Du gehörst dazu!“ wurden die Kinder für ihre Rechte sensibilisiert und erhielten einen umfassenden Einblick in die UN-Kinderrechtskonvention.



Die Inhalte wurden durch anschauliche Materialien wie Poster, Informationsblätter und Videomaterial von UNICEF unterstützt. Besonders eindrucksvoll war ein Video, das aufzeigte, wie Kinderrechte in verschiedenen Ländern oft nicht beachtet werden. Besonders bewegte die Schüler die Thematik der Kinderarbeit und die Missachtung des Rechts auf Bildung.

„Wer die Kinderrechte kennt, kann auch anderen Kindern und Jugendlichen helfen, ihre Rechte einzufordern“, so Jugendsozialarbeiterin Victoria Rank. „Kinder, die ihre Rechte kennen, wissen, dass sie Respekt, Schutz und faire Behandlung verdienen. Uns ist wichtig, unsere Schüler zu ermutigen sich zu äußern, wenn ihre Rechte verletzt werden. Andererseits sollen die Kinder auch lernen, dass sie nicht nur Rechte haben, sondern auch die Rechte anderer respektieren müssen und dies mit Rücksichtnahme und Kompromissbereitschaft verbunden ist“, ergänzt Schulleiterin Johanna Reger.

Die Kinderrechtewoche ergänzt das Konzept der „Verfassungsviertelstunde“ an bayerischen Schulen. Mit den Kenntnissen der Kinderrechte lernen die Kinder auch die Grundzüge Demokratischer Prinzipien, der Rechtsstaatlichkeit und ihre Grundrechte kennen.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind einen Kinderrechtepass, ein Buch der Kinderrechte sowie ein Tattoo als Erinnerung an das gelernte Wissen.

Damit die erlernten Inhalte weiter vertieft und nachhaltig gesichert werden, sind für 2025 bereits weitere Aktionen zum Thema geplant, darunter kreative Workshops sowie die Erstellung eines Kinderrechtessongs. Höhepunkt wird eine Präsentation des Projekts vor dem Stadtrat, bei der Schülervertreter die Ergebnisse des Projekts vorstellen und ihre kreative Arbeit präsentieren werden. Ein Flashmob zur Aufführung des Kinderrechtessongs rundet das Projekt ab.

**Geld senden und empfangen  
in nur 10 Sekunden**

Jetzt wero freischalten!

**In 10 Sekunden mit der VR Banking App  
Geld von Konto zu Konto senden -  
Handynummer genügt.**

 Raiffeisenbank  
Oberpfalz NordWest eG

**wero**

Markt 41, 95679 Waldershof

Telefon 09642 7090-0 [rb-onw.de](http://rb-onw.de)

## KLASSE 2000

Seit vielen Jahren nimmt die Jobst-vom Brandt-Schule am Gesundheitsförderprojekt „Klasse 2000“ teil. Unser großer Dank geht hier an die Paten des Projekts: Die Waldershofer Firmen Cube, Schmelzer, Legat Metall, Schraml Metall und die AOK Bayern, die uns durch die Übernahme der Patenschaften für die einzelnen Klassen die Teilnahme ermöglichen.

Drei bis vier Mal pro Jahr besucht unsere Gesundheitsförderin, Frau Seiler, die Klassen und behandelt wichtige Themen zur Gesunderhaltung von Körper und Psyche. Die erste Einheit der 3. und 4. Klassen befasste sich mit dem Thema „Teamwork“. Gemeinsam mussten die Kinder Aufgaben lösen. Auch das gegenseitige Vertrauen wurde gefördert. Das Gefühl, sich auf andere verlassen zu können und auch ein verlässlicher Partner für die Klassenkameraden zu sein, erzeugt bei allen Kindern eine sehr positive Stimmung und stärkte das Zusammengehörigkeitsgefühl.



## NIKOLAUSBESUCH

Am 5. Dezember besuchte der Nikolaus die Kinder der Grundschule. Die Schülerinnen und Schüler präsentierten Gedichte und Lieder, die sie im Vorfeld einstudiert hatten. Der Nikolaus hörte aufmerksam zu und lobte die Kinder für ihre Darbietungen. Anschließend las er aus seinem goldenen Buch vor und ging dabei individuell auf die einzelnen Klassen ein.

Ein besonderer Dank gilt dem Elternbeirat, der die Tradition des Nikolausbesuchs auch in diesem Jahr unterstützt hat. Dank seiner großzügigen Spende erhielten alle Kinder einen Schokonikolaus, der die Freude über den Besuch des Heiligen Nikolaus perfekt abrundete.



## NIKOLAUSFEIER IM OFFENEN GANZTAG

Am Donnerstag, den 05. Dezember 24, feierten auch die Kinder des Lunchy ein besinnliches Nikolausfest. Frau Kraupner führte durch das abwechslungsreiche Programm.

Zu Beginn wurde eine weihnachtliche Geschichte von einer Schülerin der dritten Klasse vorgelesen. Anschließend trug eine Gruppe mutiger Sängerinnen ein vorher einstudiertes Weihnachtslied vor, dass bei allen gleicher-



maßen für Gänsehautmomente sorgte. Bei weiteren Nikolausgeschichten und fröhlicher Weihnachtsmusik stärkten sich noch alle Anwesenden mit Kinderpunsch, Plätzchen und Lebkuchen in gemütlicher Runde.

Für die Kinder des Ganztages war der Nachmittag eine schöne und besinnliche Einstimmung auf die Adventszeit.



# Wagner

**HÖRAKUSTIK**  
WALDERSHOF

Neben Hörgeräten erhalten Sie bei uns auch  
**INDIVIDUELL ANGEFERTIGTEN  
GEHÖRSCHUTZ, z.B.:**



**Industrie-  
Gehörschutz**

z.B. für Schreinerei,  
Metallbau, u.v.m.

**ab 171 €**



**Freizeit-  
Gehörschutz**

z.B. für Konzerte,  
Schwimmen,  
ruhigen Schlaf

**ab 119 €**



**Christoph Neubauer**  
Hörakustikmeister

**Beste Preise**

**Beste Beratung**

**Zeitnah freie Termine**



**Martina Busch**  
Hörakustikmeisterin &  
Augenoptikermeisterin

**Barbara Falck**  
Fachberaterin Hörakustik

Jetzt Termin vereinbaren – wir **HÖREN** uns! ☎ **09231 / 70 28 48**

[www.wagner-optics.de](http://www.wagner-optics.de)



## NEUE FAHRRADHELME

Wir bedanken uns herzlich bei der Firma Cube für die Spende von zehn Fahrradhelmen. Um die Geschicklichkeit und die sichere Benutzung von Rollern und Rädern zu trainieren, wurde der Verkehrserziehung in der Grundschule ein höherer Stellenwert zugeschrieben. Dazu führte das Kultusministerium den neuen „Radführerschein“ ein. Durch die Spende der Helme können wir nun sowohl vormittags im Sport- und Verkehrserziehungsunterricht als auch nachmittags in der Offenen Ganztagschule die Roller spontaner und häufiger nutzen, da die Kinder ihre Helme nicht jedes Mal geplant mitbringen müssen.

## WEIHNACHTSANDACHT

Am Donnerstag vor den zweiwöchigen Weihnachtsferien wurden die Schüler und Lehrkräfte unserer Grundschule mit einer Andacht auf Weihnachten eingestimmt. Für die Organisation der stimmungsvollen Andacht waren die beiden Religionslehrkräfte Frau Lippiotta und Herr Stejskal zuständig. Die Kinder trugen Gedichte vor, sangen Weihnachtslieder oder lasen eine kurze Weihnachtsgeschichte. Mit Gottes Segen, erteilt von Herrn Pfarrer Philipp, konnten die Kinder in die Ferien starten.



In der Schulturnhalle herrschte am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien eine besondere Atmosphäre. Die alljährliche Weihnachtsfeier stand an und jede Klasse hatte mit viel Kreativität und Engagement einen eigenen Beitrag vorbereitet. Die Feier begann mit einer Begrüßung durch die Schulleiterin Frau Reger, die durch das umfangreiche Programm aus Liedern und Tänzen führte. Mut bewiesen viele Schülerinnen und Schüler, indem sie vor der gesamten Schule ihr Können mit einem erlernten Instrument bewiesen und Weihnachtsstück vorspielten. Der Anlass wurde außerdem genutzt, um sich bei Frau Hoffmann und Frau Prunhuber mit einem kleinen Geschenk für ihre Arbeit zu bedanken. Zum Schluss sang die gesamte Schulfamilie „Feliz Navidad“ und wurde im Anschluss von Frau Reger in die wohlverdienten Ferien geschickt.

## WEIHNACHTSFEIER



## ONE DRIVE

Während unseres Schulumbaus können wir leider auch die Turnhalle nur stundenweise nutzen. So verbringen seit September die meisten Sportstunden an der frischen Luft im schönen Waldershofer Stadtpark. Die vielseitigen Spielgeräte haben einen hohen Aufforderungscharakter. So entwickeln die Kinder selbst viele kreative Spielideen und trainieren Koordination und Geschicklichkeit spielerisch. Auch im Schnee und bei Kälte gehen die Schüler gerne raus. Mit der richtigen Kleidung ist das gar kein Problem.



# TSV-KINDEROLYMPIADE IM ZUGE DES FERIENPROGRAMMS

An unserer TSV Kinderolympiade konnten wir 35 fußballbegeisterte Kinder zwischen 4 und 16 Jahren begrüßen. Unter der Leitung von Emre Özkan und Stefan Wopperer konnten die Kids ihre Fähigkeiten an verschiedenen Stationen, wie z.B. beim Torwandschießen, Weitschuss, Slalom und

Kegelschießen unter Beweis stellen. Nach dem Abschlussspiel gab es einige leckere Stärkungen vom Grill. Alle Teilnehmer haben zum Abschluss eine Urkunde und eine Medaille erhalten. Ein großer Dank gilt den ehrenamtlichen Helfern für Ihre Unterstützung!



# HERBSTMEISTERSCHAFT TSV WALDERSHOF – MIT VIER PUNKTEN VORSPRUNG IN DIE RÜCKRUNDE

Pl.	Team	Gesamt							Heim							Auswärts						
		Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1	TSV Waldershof	18	12	4	2	42:20	22	40	8	5	2	1	15:8	7	17	10	7	2	1	27:12	15	23
2	SV Mitterteich 2	18	11	3	4	48:22	26	36	10	6	1	3	25:13	12	19	8	5	2	1	23:9	14	17
3	FC Tirschenreuth	17	11	1	5	48:21	27	34	9	6	0	3	30:12	18	18	8	5	1	2	18:9	9	16
4	TSV Thiersheim	18	10	4	4	47:23	24	34	9	6	2	1	30:10	20	20	9	4	2	3	17:13	4	14
5	TSV Konnersreuth	17	9	6	2	33:20	13	33	9	6	3	0	23:8	15	21	8	3	3	2	10:12	-2	12
6	SpVgg Weißenstadt	15	8	4	3	32:18	14	28	7	4	1	2	18:9	9	13	8	4	3	1	14:9	5	15
7	VfB Rehau (A)	17	6	5	6	29:27	2	23	7	4	3	0	17:4	13	15	10	2	2	6	12:23	-11	8
8	Selb-P./Schönwald	17	5	5	7	29:44	-15	20	10	3	4	3	20:25	-5	13	7	2	1	4	9:19	-10	7
9	FC Marktleuthen	17	6	2	9	21:27	-6	20	8	3	1	4	8:10	-2	10	9	3	1	5	13:17	-4	10
10	VfB Arzberg (A)	16	4	5	7	24:23	1	17	8	3	2	3	17:9	8	11	8	1	3	4	7:14	-7	6
11	SpVgg Wiesau	16	4	2	10	20:33	-13	14	9	3	2	4	12:15	-3	11	7	1	0	6	8:18	-10	3
12	ASV Wunsiedel (N)	17	3	4	10	19:45	-26	13	8	3	1	4	10:16	-6	10	9	0	3	6	9:29	-20	3
13	VfC Kirchenlamitz (N)	16	3	3	10	15:46	-31	12	8	2	2	4	10:17	-7	8	8	1	1	6	5:29	-24	4
14	SF Kondrau (N)	17	1	2	14	23:61	-38	5	8	1	1	6	13:26	-13	4	9	0	1	8	10:35	-25	1

Bei punktgleichen Teams: Sondertabelle der Punktgleichen

Der TSV Waldershof hat sich nach einer herausragenden Hinrunde die Herbstmeisterschaft in der Kreisliga Tirschenreuth/Wunsiedel gesichert. Mit 40 Punkten aus 18 Spielen liegt das Team von Trainer Thorsten Meier verdient an der Tabellenspitze und hat sich mit vier Punkten Vorsprung eine gute Ausgangsposition für die Rückrunde erarbeitet.

## BEEINDRUCKENDE HINRUNDE

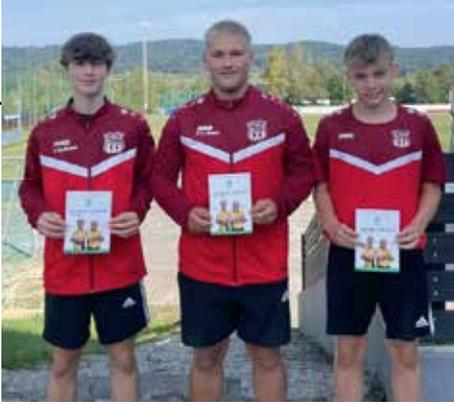
Die Erste Mannschaft des TSV Waldershof hat in der ersten Saisonhälfte absolut überzeugt. Unter der Leitung von Trainer Thorsten Meier zeigte das Team nicht nur in der Offensive, sondern auch in der Defensive eine stabile Leistung. Mit beachtlichen 12 Siegen aus 18 Spielen konnte der TSV den ersten Platz behaupten und sich die Herbstmeisterschaft sichern.

**Rückrundenstart: Am 30. März gegen die SG Selb-Plößberg/Schönwald**

Das erste Spiel nach der Winterpause steht am 30. März gegen die SG Selb-Plößberg/Schönwald an. Die Gäste belegen aktuell den 8. Tabellenplatz und haben bisher 20 Punkte auf ihrem Konto. Wir möchten mit einem positiven Ergebnis aus der Winterpause starten und laden alle TSV-Fans herzlich ein, unsere Mannschaft am 30. März am Hammerrang tatkräftig zu unterstützen!

**Danke für Eure bisherige Unterstützung der DREI Herren-Mannschaften!**

Neben der starken Leistung auf dem Platz ist auch der Zusammenhalt im Verein und die Unterstützung der Fans ein wichtiger Faktor für den Erfolg des TSV Waldershof. Unsere treuen Anhänger begleiten alle DREI Herren-Mannschaften durch die gesamte Saison. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich für Eure Unterstützung bedanken. Wir freuen uns auf die Rückrunde! Auf geht's TSVler!



## TSV'LER ABSOLVIERTEN SCHIEDSRICHTERPRÜFUNG

Mit Max Rödel, Jonathan Leipold und Simon Paszek haben im August 3 Spieler des TSV (C- und B-Jugend) erfolgreich die Schiedsrichterprüfung absolviert. Danke Jungs für Euer Engagement. Wir wünschen viel Spaß bei der neuen Aufgabe und immer einen „guten Pfiff“.

## FORD AUTOHAUS MÖSSBAUER: 40 NEUE AUFWÄRMTRIKOTS FÜR DEN TSV WALDERSHOF

Autohaus Mössbauer sponsort 40 neue Aufwärmtrikots für die Herren-Fußballmannschaften des TSV Waldershof. Der Nachwuchsspieler Nicolas hatte die Ehre, die Trikots vorab zu präsentieren und überreichte sie stolz im Namen des Autohauses.

Das Autohaus Mössbauer wünscht viel Erfolg für die laufende und kommende Saison. Die Spieler freuen sich über die großzügige Unterstützung und zeigen die neuen Trikots bei nächster Gelegenheit. Die Aufwärmtrikots in den Vereinsfarben rot-weiß sind nicht nur ein Hingucker, sondern bieten auch den nötigen Komfort, um optimal vorbereitet ins Spiel zu gehen. Der TSV Waldershof bedankt sich herzlich bei Ford Autohaus Mössbauer für das Engagement!



## GLÜHFREITAGE – VORWEIHNACHTSZEIT 2024

Die „Glühfreitage“ am Waldershofer Sportheim waren auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Nach dem großartigen Auftakt im Jahr 2023 setzte das TSV-Team den Trend fort.

Ab 17 Uhr erwarteten die Besucher ein kulinarisches Highlight: ein feuriger Schaschlik-Topf, der perfekt zu den winterlichen Temperaturen passte. Begleitet wurde das deftige Gericht von „Toni's Dameradl“ sowie heißen Getränken wie Glühwein, Aperol und Feuerzangenbowle, wel-

che die Gäste in vorweihnachtliche Stimmung versetzten.

Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, die festliche Atmosphäre zu genießen und mit Freunden und Familie zu feiern. Die Glühfreitage boten wieder einmal einen gemütlichen Treffpunkt für alle, die die Adventszeit in vollen Zügen erleben wollten

Der TSV bedankt sich bei allen Helfern!

# WEIL DEIN ZWEIRAD BESSERES VERDIENT

WIR KÜMMERN UNS



ABHOLSERVICE



SERVICE



WINTERLAGER



NUTZE UNSEREN  
ABHOLSERVICE



ZWEIRAD GÖHL

zweirad-goehl.de

# TSV-WEIHNACHTSFEIERN

## WEIHNACHTSFEIER HERREN, A-JUGEND, B-JUGEND

Die Weihnachtsfeier des TSV war ein rundum gelungenes Ereignis, das gestern im Saal des Waldershofer Pfarrheims stattfand. Vorstand Bernd Assmann begann seine Rede mit einer Schweigeminute für die Opfer des Terroranschlags in Magdeburg. Nach der Schweigeminute

begrüßte er herzlich die 1., 2. und 3. Mannschaft, die Alten Herren, die A- und B-Jugend sowie alle weiteren Gäste. Vorstand Stefan Schindler nutzte die Gelegenheit, sich bei allen Spielern und Trainern der verschiedenen Mannschaften für ihren engagierten Einsatz zu bedanken.



Ein besonderes Highlight war das traditionelle Nikolausgedicht. Im Anschluss daran wurden an alle Gäste kleine Geschenke verteilt. Für viel Spaß sorgte ein Wettkampf zwischen den Mannschaften. Jede Mannschaft stellte einen „Verantwortlichen“, der sich verschiedenen Aufgaben stellen musste. Unter anderem galt es, einen Dribbelparcours zu meistern, Tore zu erzielen und Fragen zum TSV zu beantworten. Am Ende setzte sich die 3. Mannschaft knapp vor der 1. Mannschaft durch.

Ein weiterer Höhepunkt war der musikalische Auftritt von Max Raabe, gespielt von Simon Mages, der das Lied „Küssen kann man nicht alleine“ vortrug. Bis in die frühen Morgenstunden wurde viel gelacht und gefeiert, und alle waren sich einig: So eine tolle Weihnachtsfeier hat es beim TSV noch nie gegeben.



## WEIHNACHTSFEIER C-JUGEND

Eine etwas andere Weihnachtsfeier veranstalteten dies mal die C-Junioren des TSV Waldershof. Gemeinsam mit dem Trainerstab brach die Mannschaft nach Hof in die Soccerhalle auf. Auf dem Kunstrasen lieferten sich die TSV-Junioren eineinhalb Stunden lang packende Partien, die einen kleinen Vorgeschmack auf die geplante Hammerrang-Arena beim TSV Waldershof gaben. Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein im TSV-Sportheim, bei dem die Truppe zusammen mit Vertretern der Vorstandschaft bei Pizza und Getränken den Tag ausklingen ließ. Jeder Spieler erhielt außerdem ein Weihnachtsgeschenk in Form eines Trainingsshirts. Ein herzlicher Dank gilt dem TSV-Jugendförderverein für seine großzügige Unterstützung.



# TREUE MITGLIEDER AUSGEZEICHNET



Foto (Uwe Bäumler): Unser Bild zeigt einen Teil der Geehrten beim Ehrenabend im TSV-Sportheim von links vorne sitzend: Karl-Heinz Adam, Anton Dotzauer, Werner Kraus, Erwin Schenkl und Arnold Käs. Hinten stehend: Andreas Herrmann, Dagmar Aßmann, Marcel Beer, Wolfgang Panzer, Maximilian Aßmann, Wolfgang Schrickler, Dominik Berger, Werner Schöffel, Bernd Aßmann, Vorstandsmitglied Mario Rabenbauer

Der TSV Waldershof hat im Rahmen seines traditionellen Ehrenabends langjährige Vereinsmitglieder für ihre Treue zum Verein ausgezeichnet. Dabei ging es um insgesamt 1070 Jahre Treue zum Verein.

Vorstandsmitglied Mario Rabenbauer konnte die zu Ehrenden mit ihren Begleitpersonen im TSV-Sportheim begrüßen und freute sich über die gute Präsenz an diesem Abend. Nach einem gemeinsamen Abendessen wurden die Ehrungen für 25 bis 65 Jahre vorgenommen. Einleitend blickte Mario Rabenbauer auf das jeweilige Eintrittsjahr zurück. So wurde manchem Teilnehmer die Länge der Mitgliedschaft so richtig bewusst, als man sah, dass im Beitrittsjahr noch Konrad Adenauer Bundeskanzler war und man 65 Jahre später durch den Verein geehrt wird.

Alle Geehrten erhielten eine Urkunde des Bayerischen Landessportverbandes und die entsprechende Ehrennadel in Silber oder Gold.

Die weiteste Anreise hatte Anton Dotzauer, der in der Nähe von Frankfurt/M. wohnt und extra für die Ehrung in die alte Heimat reiste.

Für die längste Mitgliedschaft wurde Werner Kraus geehrt, der seit 65 Jahren dem Verein die Treue hält. Er durchlief als aktiver Spieler, über Abteilungsleiter Fußball und den Alten Herren, bis hin zum Verkauf bei den Heimspielen viele Stationen im Verein und war immer ein zuverlässiger Aktivposten. Vorstandsmitglied Bernd Aßmann wies abschließend noch auf das Heimatfest 2025 hin, zu dem der Verein auf alle Mitglieder zählen wird und freut sich auf zahlreiche Teilnahme auch durch die langjährigen Mitglieder.

Nach dem Ende der Auszeichnungen nutzen die Teilnehmer den Abend noch lange, um Erinnerungen und so manche Anekdote auszutauschen.

Für 25 Jahre Treue zum TSV wurden Sebastian Aßmann, Dagmar Aßmann, Bernd Aßmann, Maximilian Aßmann, Max Meichner, Tobias Rupp, Maximilian Kastner, Fabian Kastner, Mathias Kastner, Karl-Heinz Adam, Dominik Berger, Marcel Beer und Thomas Schmalz ausgezeichnet. Für 30 Jahre Mitgliedschaft wurden Stefan Voit, Andreas Herrmann und Christian Fritsch geehrt. Auf 40 Jahre Treue zum Verein bringt es Ulrike Scharf, auf 50 Jahre Tobias Schulte, Wolfgang Schrickler und Werner Schöffel. Seit 55 Jahren sind Arnold Käs, Edgar Hickfang, Wolfgang Panzer und Siegfried Pohl dabei. Bereits seit 60 Jahren gehören Anton Dotzauer, Erwin Schenkl und Gerhard Schmidt dem Verein an und auf 65 Jahre Zugehörigkeit zum TSV blickt Werner Kraus zurück.

## Zahnarztpraxis

### Annabell Hein, MSc.

Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie (DGI)  
Master of Science Oralchirurgie/Implantologie (MSO)  
Zahnärztin

Markt 56  
95679 Waldershof

Tel: 09231 7677  
Fax: 09231 9731331

praxis.hein@t-online.de  
www.praxis-ahein.de



## SENSATIONELLER ERFOLG FÜR HELMUT DOSTLER IN ÖSTERREICH PLATZ 1 IN SEINER KLASSE UND GESAMTSIEGER ALLER KLASSEN



Auch in diesem Jahr fuhren wieder viele Automobilsportler aus Deutschland ins österreichische Bad Goisern am Hallstätter See zur traditionellen Veranstaltung Goisern Classic 2024 für historische Automobile und Motorräder. Alle teilnehmenden Fahrzeuge mussten für den Straßenverkehr zugelassen sein. Wie üblich durften alle Teilnehmer einen Trainingslauf absolvieren, um sich mit der Strecke vertraut zu machen. Danach ging es

mit zwei Wertungsläufen ans Eingemachte, wobei es nicht auf das Tempo ankam, sondern auf Gleichmäßigkeit mit möglichst zwei identischen Fahrzeiten. Gestartet wurde dabei einzeln im Minutenabstand. Die Strecke ging über insgesamt 5,5 km in einem wunderschönen Bergpanorama mit vielen Spitzkehren und Kurven hinauf zum Predigtstuhl, wo sich das Ziel befand.

Helmut Dostler gewann mit einer sagenhaft geringen Zeitdifferenz von nur 0,02 Sekunden zwischen seinen beiden Wertungsläufen die Klasse A4 mit 50 Teilnehmern auf seinem VW Polo Baujahr 1983. Diese Zeitdifferenz sicherte ihm auch den Gesamtsieg über alle Klassen.



## 14. ADAC OLDTIMERAUSFAHRT DES AC WALDERSHOF



Ein voller Erfolg war die diesjährige 14. ADAC Oldtimerausfahrt des ACW. Kostbarkeiten aus den letzten 90 Jahren der Automobilgeschichte konnten von Besuchern und Teilnehmern bewundert werden. Ab 08:30 Uhr trudelten die ersten Fahrzeuge im Markt ein, wo sich die Fahrer und Fahrerinnen zunächst ihre Fahrunterlagen mit Streckenplan und Rallyeschild abholen konnten.

Anschließend wurden die Fahrzeuge an ihrem nummerierten Stellplatz geparkt. Insgesamt gingen 67 Oldtimer und ein historisches BMW Motorrad an den Start. Es gab für alle Fahrer und Beifahrer ein Weißwurstfrühstück, welches wieder von Jasmin Maier organisiert worden war. Hierbei wurden schon die ersten interessanten Benzingespräche geführt. Um 10:45 Uhr gab es dann für alle eine Fahrerbesprechung. Fahrtleiter Helmut Dostler hatte wieder eine wunderschöne und beschauliche Ausfahrtstrecke über 150 km rund um den Landkreis Tirschenreuth bis hinunter nach Flossenbürg ausgearbeitet.

Um 11:01 Uhr wurde das erste Fahrzeug vom engagierten erstmaligen Sprecher Ralph Reithmeier auf die Reise geschickt. Im Minutenabstand folgte jeweils der nächste Oldtimer. Alle Teilnehmer hatten mit ihrer Nennung auch einen Sprecherzettel zu ihrem Fahrzeug abgegeben, so dass vor jedem Start einige interessante Informationen für die Zuschauer erzählt werden konnten.

Ab 14 Uhr trafen alle Teilnehmer am Gaisweiher bei Flossenbürg zu einer kleinen Mittagspause im Restaurant ein, bevor es danach auf den zweiten Teil der Strecke zurück nach Waldershof ging, wo sich ab 16 Uhr alle wieder auf dem Karttrainingsplatz beim Sportheim trafen. Bei der Verabschiedung gab es dann noch für alle Teilnehmer einen Regenschirm und eine Sektpiccolo, bevor alle wieder nach Hause fahren konnten.

Viele Dank an alle Teilnehmer und die vielen ehrenamtlichen Helfer des ACW!



# BMV ENDLAUF 270ER KARTSLALOM AM 05.10.2024

Kartslalom-Action gab es beim Endlauf zur Bayerischen 270er Kartslalom Meisterschaft, der dieses Jahr beim oberpfälzischen AC Waldershof durchgeführt wurde. Insgesamt 64 Teilnehmer und Teilnehmer in vier Altersklassen mit je 16 Kartpiloten ab 12 Jahren hatten sich bei den regionalen Vorläufen in Süd- und Nordbayern für den Lauf qualifizieren müssen. Gefahren wurde mit zwei baugleichen 270 cm<sup>3</sup> 4-Takt Slalom Karts mit 9 PS einzeln gegen die Stoppuhr. Das Schiedsgericht bestand aus drei Personen, Manuel Freitag, MSG Sonthofen als Vertreter für Südbayern, Andreas Sirtl, MSC Wiesau als Vertreter für Nordbayern und Christian Maier vom Veranstalterverein AC Waldershof. Bereits am Tag zuvor wurde vom Schiedsgericht der Kurs aufgestellt und von einem nicht teilnehmenden Fahrer getestet.

Pünktlich um 09:15 Uhr startete der erste Teilnehmer zu seinem Wertungslauf. Da die Strecke noch nass war wurde mit Intermediate Reifen gestartet. Jeder durfte einen Trainings- und anschließende einen Wertungslauf auf demselben Kart absolvieren, anschließend wurden die Karts getauscht und der zweite Wertungslauf gegen die Stoppuhr wurde gestartet.

Nachdem alle Klassen nacheinander ihre Wertungsläufe absolviert hatten, wurde vom Schiedsgericht der Kurs umgebaut und durfte im Anschluss besichtigt werden. Es folgten wieder ein Trainings- und die Wertungsläufe drei und vier. Um 19:00 Uhr standen die Bayerischen Meister 2024 fest und es ging zur gemeinsamen Siegerehrung für alle Klassen:



## AK1:

1. Platz Nuria Göbel, MSC Ohlstadt, Gesamtzeit 3:31,94 Min
2. Platz Joel Böhm, AC Waldershof, Gesamtzeit 3:33,19 Min
3. Platz Luca Winkler, MSG, Gesamtzeit 3:34,29 Min



## AK2:

1. Platz Robin Uhlemayr, MSC Marktobendorf, Gesamtzeit 3:26,84 Min
2. Platz Tarun Göbel, MSC Ohlstadt, Gesamtzeit 3:27,67 Min
3. Platz Julian Ernst, AMC Bad Aibling, Gesamtzeit 3:28,82 Min



## AK3:

1. Platz Philipp Lehmann, MSC Knetzgau, Gesamtzeit 3:22,25 Min
2. Platz Oliver Lehmann, MSC Knetzgau, Gesamtzeit 3:24,01 Min
3. Platz Christian Sterner, MSC Dreiburgenland, Gesamtzeit 3:24,77 Min



## AK4:

1. Platz Jurji Zerr, MSG Sonthofen, Gesamtzeit 3:19,05 Min
2. Platz Michael Luber, MC Nürnberg, Gesamtzeit 3:19,40 Min
3. Platz Christian Kalz, MC Ansbach, Gesamtzeit 3:22,67 Min

Die Podestplätze waren in diesem Jahr relativ gleichmäßig verteilt, sieben gingen an Vereine aus Südbayern und fünf Podestplätze holten sich die nordbayerischen Piloten. Allerdings holten sich die Südbayern (alle aus dem Bezirk Schwaben) drei Meistertitel und die Nordbayern einen einzigen (Unterfranken).

Ein Onboard-Video seiner ersten beiden Wertungsläufe hat der Klassensieger der AK3, Philipp Lehmann auf Youtube gestellt.

Ein herzlicher Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, die für eine reibungslose Veranstaltung gesorgt haben. Ein dickes Lob geht an den Slalomleiter Ralph Reithmeier und sein Team für die Organisation und Durchführung sowie an das Schiedsgericht für die flüssig gestellte Strecke. Bedanken möchten wir uns bei der Fa. Scherdel Logistik, die den Platz zur Verfügung gestellt hat, beim BRK Poppenreuth, sowie bei Bürgermeisterin Margit Bayer und ihrem Stellvertreter Mario Rabenbauer für die Unterstützung.

**Bericht: Hubert Ernstberger**

## SENSATIONELLER SIEG VON FLORIAN ERNSTBERGER BEI DER SÜDBAYERISCHEN ADAC-MEISTERSCHAFT IM 270ER KARTSLALOM IN SONTHOFEN

Einen sensationellen Sieg holte sich ACW-Jugend- und Sportleiter Florian Ernstberger bei der diesjährigen Süddeutschen ADAC-Meisterschaft 270er-Kartslalom am 26. Oktober 2024 im schwäbischen Sonthofen in der Altersklasse 3. Bei bestem Wetter gingen vor traumhafter Kulisse auf dem Kart-Gelände der MSG Sonthofen in jeder der vier Altersklassen 15 Fahrerinnen und Fahrer aus den ADAC Regionalclubs Nordbayern, Südbayern und Südbaden an den Start. Vom ACW waren Joel Böhm in der Klasse 1 (12 – 15 Jahre), Leni Reithmeier in der Klasse 2 (16 – 23 Jahre) und Florian Ernstberger in der Klasse 3 (24 – 39 Jahre) dabei. Dabei wurden wie bei der Bayerischen Meisterschaft zwei Rennen mit unterschiedlichen Strecken durchgeführt, wobei jeweils ein Trainings- und zwei Wertungsläufe

absolviert werden mussten. Joel Böhm holte sich mit einer Gesamtzeit von 224,20 Sekunden den siebten Platz, Leni Reithmeier wurde mit 218,78 Sekunden Sechste in der K2.

Starke Nerven bewies wieder einmal Florian Ernstberger, er wurde mit vier fehlerfreien Wertungsläufen und einer Gesamtzeit von 215,18 Sekunden süddeutscher Meister in der K3. Er holte sensationell den ersten Platz vor Philipp Lehmann, MSC Knetzgau mit 215,84 Sekunden und Andreas Sirtl vom MSC Wiesau mit 216,41 Sekunden. Damit gingen die Podestplätze der K3 komplett an den ADAC Nordbayern. Platz eins in der Mannschaftswertung ging an den ADAC Südbayern vor dem ADAC Nordbayern und dem ADAC Südbaden.

## 2. ADAC NACHT-KARTSLALOM



Auf überregionales Interesse stieß der 2. ADAC Jugendkart-Nachtslalom des ACW am 02. November 2024. Die weiteste Anfahrt mit 220 km hatte die Mannschaft des MC Smalcalda aus dem thüringischen Schmalkalden, gefolgt von der Mannschaft des MSC Straubing. Slalomleiter Christian Maier hatte mit seinem Team wieder eine perfekte Veranstaltung organisiert und Jasmin Maier organisierte in bewährter Weise mit ihren Mädels die Verpflegung für Gäste und Helfer.

Viel Arbeit war im Vorfeld zu erledigen, da die Pylonen beleuchtet sein mussten, um den Kartpilotinnen und -piloten im Dunkeln die Strecke zu markieren, welche auch anspruchsvolle Figuren wie Breze und Wechselstere enthielt. Die Kart-Jugend des ACW half bei der Vorbereitung fleißig mit.

Um 16:00 durften alle fünf Altersklassen die Strecke begehen und um 17:00 Uhr startete pünktlich die Altersklasse 1. Jeder durfte ei-

nen Trainingslauf und drei Wertungsläufe absolvieren, von denen die zwei besten Ergebnisse gewertet wurden.

In der AK1 gingen 10 Teilnehmer an den Start, es siegte mit einer Gesamtzeit von 86,27 s Gesamtfahrzeit Jan Landgraf vom MSC Tirschenreuth vor Lukas Wölfel vom MSC Fränkische Schweiz und Fabian Taube vom MSC Straubing.

In der AK2 holten sich die beiden ACW-Piloten Lukas Schöffel mit Platz 1 und Jonas Wattering souverän einen Doppelsieg vor Mia Banczyk vom Nachbarclub MSC Tirschenreuth.

Die Altersklasse 3 gewann Maxim Netsch vom MSC Marktredwitz, gefolgt von Ben Banczyk, MSC Tirschenreuth auf Platz zwei. Danach folgte der ACW-Block mit Leon Hoffmann auf Platz drei, John und Phil Hawel, sowie Julian Maier auf den Plätzen vier bis sechs. Die ACW-Pilotin Mia Lukas wurde Neunte.

In der AK 4 gab es erneut einen Doppelsieg für den ACW, Joel Böhm holte sich mit einer Spitzenzeit von 80,27 Sekunden Platz eins gefolgt von Lena Fohr mit 81,06 s auf dem zweiten Platz. Sophia Nickl wurde siebte und Adrian Lukas kam auf Platz zwölf.

Nils Bauer holte sich in der AK5 mit der Tagesbestzeit von 77,05 s Platz eins und Leni Reithmeier kam trotz eines Pylonenfehlers auf Platz drei. Der zweite Platz ging an Lukas Priller vom MSC Straubing. Ein herzlicher Dank geht an unseren zweiten Bürgermeister Mario Rabenbauer, der die Siegerehrung für die Klassen 4 und 5 durchführte.

Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung des engagierten ACW-Teams. Ein großer Dank geht an die Stadt Waldershof mit dem städtischen Bauhof für die Unterstützung sowie an die Firma Scherdel Logistik für die Genehmigung zur Platznutzung. Danke auch an das BRK Poppenreuth für die Übernahme der Sanitätsbereitschaft.

# ACW SPORTFAHRER FEIERN ERFOLGE BEI DER LANDKREISMEISTERSCHAFT TIRSCHENREUTH 2024

Auch 2024 räumte die ACW Kartjugend zahlreiche Podestplätze ab. Bei der Landkreismeistermeisterschaft der Vereine MSC Wiesau, MSV Falkenberg und AC Waldershof holten sich die Sportfahrerinnen und Sportfahrer in den fünf Altersklassen insgesamt sechs Podestplätze. Gewertet für die Meisterschaft wurden insgesamt fünf Veranstaltungen.



In der Klasse 3 wurde Phil Hawel Landkreismeister vor Julian Maier, ebenfalls vom ACW. John Hawel wurde Vierter, Leon Hoffmann belegte Platz sechs.



In der Klasse Vier gab es einen Doppelsieg der beiden ACW Pilotinnen Lena Fohr auf Platz eins und Sophia Nickl auf Platz zwei.



In der Klasse 2 holte sich Lukas Schöffel (Bild) den Meistertitel, Jonas Wattering (links) wurde Vierter



Den Titel in der Klasse fünf holte sich wieder einmal ACW Pilot Nils Bauer.



Helmut Dostler (links) gewann im Gleichmäßigkeits-Automobilslalom den Landkreis-Vizemeistertitel.




## TECHNIKBEGEISTERT? DANN BEWIRB DICH JETZT!

AUSZUBILDENDER  
**WERKZEUGMECHANIKER (M/W/D)**  
FÜR FORMENBAU



Hast du Interesse?  
Bewerbungen an  
[bewerbung@schraml-metall.de](mailto:bewerbung@schraml-metall.de)  
Wir freuen uns  
auf dich!

AUSZUBILDENDER  
**TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER (M/W/D)**

# CUBE ACTIONTEAM

## MIT DER U21-WELTCUP-GESAMTSIEGERIN IN DIE SAISON 2025



Das CUBE Actionteam verpflichtet die Slowakin Simona Kuchynkova für die kommende EnduroSaison.

Die 21-jährige Simona Kuchynkova aus der Slowakei ist ab der Saison 2025 im Trikot des Actionteams unterwegs. Als aufstrebendes Talent in der Enduro-Szene hat sie mit beeindruckenden Erfolgen auf sich aufmerksam gemacht. Gemeinsam mit dem Schweden Zakarias Johansen, dem Deutschen Frederik Matz und dem Schweizer Gusti Wildhaber vervollständigt sie das Actionteam für 2025. Alle vier Fahrer werden bei den Rennen des UCI Enduro World Cup starten. In Zusammenarbeit mit dem Actionrookie Programm werden talentierte Nachwuchsbiker wie Maxi Wachsmann schrittweise an den professionellen Endurosport herangeführt.

„Teil des CUBE Actionteams zu werden, ist für mich ein wahr gewordener Traum! Ich freue mich riesig, Teil eines Teams mit so einer großartigen Crew und fantastischen Vibes zu sein. Ich kann es kaum erwarten zu sehen, was 2025 für mich bereithält!“, so die 21-jährige Slowakin. Zu Simona's herausragenden Leistungen zählen der Gesamtweltcup Sieg in der U21-Kategorie, der 1. Platz beim Enduro Weltcup in Bielsko Biala, sowie weitere Podiumsplatzierungen bei Weltcuprennen in Finale Ligure (3. Platz), Leogang (3. Platz), Aletsch (3. Platz), Combloux (2. Platz) und Loudenvielle (2. Platz). Darüber hinaus ist Simona aktuell slowakische Meisterin.

„Wir freuen uns, Simona in unserem Team begrüßen zu dürfen! Mit ihrem beeindruckenden Sieg in der U21-Gesamtweltcupwertung und zahlreichen Podiumsplätzen bringt sie nicht nur Talent, sondern auch eine Menge Selbstbewusstsein mit. Wir sind überzeugt, dass sie sich in der neuen Saison im starken Frauenfeld etablieren und herausragende Ergebnisse erzielen wird. Beim Teamcamp im Februar wird sie gemeinsam mit Zakarias, Gusti und Freddy die Grundlagen für eine erfolgreiche Saison legen. Herzlich willkommen in der CUBE Familie, Simona!“, so Team Manager Claus Wachsmann.

Ab Februar bereiten sich die vier gemeinsam im ersten Team-Camp auf die Saison vor. Nach den ersten Vorbereitungsrennen werden sie ihren Fokus auf die UCI Enduro World Cup Serie legen.

### RENNKALENDER UCI ENDURO WORLD CUP:

9. - 11. Mai:	Pietra Ligure / Italien
16. - 18. Mai:	Bielsko-Biala / Polen
30. Mai - 1. Juni:	Loudenvielle / Frankreich
5. - 8. Juni:	Leogang / Österreich
27. - 29. Juni:	Val di Fassa / Italien
3. - 6. Juli:	La Thuile / Italien
12. - 14. Juli:	Aletsch / Schweiz (Weltmeisterschaft)
21. - 31. August:	Haute Savoie / Frankreich



**JOBS MIT BESTEN AUSSICHTEN**  
**BEWIRB DICH BEI UNS!**

**[WWW.CUBE.EU/JOBS](http://WWW.CUBE.EU/JOBS)**

## CAFÉ MITEINAND DER KÜRBIS RUFT

Am Freitag, 25. Oktober drehte sich im Café Miteinander alles rund um den Kürbis. Passend zum Herbst gab es hierbei die Möglichkeit die ein oder andere Köstlichkeit zu probieren. Dabei wurden den Gästen vielerlei Kuchen und Snacks zum Thema serviert. Und auch für die Kinder war etwas besonderes geboten. Sie duften sich an die Kürbisse wagen und diese passend zu zuschnitzen, damit wunderschöne Exemplare für das bevorstehende Halloween Fest entstanden.

Die zahlreichen Gäste freuten sich über die kulinarische Vielfalt und das tolle herbstliche Flair.



## VORTRAG AHNENFORSCHUNG

Am Donnerstag, 07. November um 19 Uhr im Pfarrheim Waldershof war es so weit. Wer wollte nicht schonmal wissen, woher sein Nachname stammt oder mit wem er alles so verwandt ist, wenn man ein paar Jahrzehnte und Jahrhunderte zurückblickt.

Genau dies präsentierte der Referent Werner Greger den gut 20 Zuhörern an diesem kurzweiligen Abend.

Er ging dabei von der Theorie, über die Vererbungslehre bis hin zu Praxisbeispielen alles durch und zeigte so den interessierten Damen und Herren an diesem Abend sein Hobby bzw. seine Leidenschaft und was man damit alles herausfinden kann.

Eine schöne und gelungene Veranstaltung in 2024 unserer Kolpingsfamilie.

## ADVENTSKALENDER EINSTIMMUNG AUF DEN ADVENT



Am Donnerstag, 28. November trafen sich 24 Mädels und Frauen zur Fertigstellung des Adventskalenders. Unter der Anleitung von Vorstandsmitglied Elke Prechtel wurde vorab unter den angemeldeten Damen je ein Türchen des Adventskalenders verlost. Jede der Teilnehmerinnen hatte dann die Aufgabe, ihre gezogene Nummer bzw. den Kalenderbeitrag 24-mal auszugestalten.

So entstand für alle ein Überraschungsadventskalender. An besagtem Donnerstag wurden dann die Päckchen unter den Teilnehmerinnen verteilt bzw. getauscht. Und jede war schon gespannt, was sich hinter den 24 Türchen verbirgt.



## NIKOLAUS BESUCH ERNEUT EIN GROSSER ERFOLG

Die Kolpingsfamilie Waldershof hat auch im Jahr 2024 wieder Ihren berühmten Nikolaus Besuchsdienst angeboten. So zogen der Heilige Bischof Nikolaus samt seines finsternen Gesellen, nämlich der Knecht Ruprecht von Haus zu Haus, um viele Kinder zu besuchen.

Der heilige Bischof Nikolaus mit Knecht samt seiner Rute im Schlepptau hatte dann auch wieder ordentlich zu tun. Er verteilte viel Lob, hatte aber dann doch das ein oder andere Mal etwas Tadel in seinem Buch stehen. Die Kinder gelobten natürlich Besserung für das kommende Jahr, wobei das Gute beibehalten werden sollte. Und die Kinder freuten sich über viele schöne Geschenke, die der Knecht Ruprecht in seinem Sack mitgebracht hatte.

Es war wieder von Anfang an das Bestreben der Organisatoren Maximilian Kastner, Inge & Werner Greger sowie deren Mitstreiter, die Aktion gerade in diesen immer noch schwierigen Zeiten durchzuführen, um die Botschaft des Hl. Nikolaus an die Kinder zu verteilen: „Die Solidarität des Bischofs Nikolaus ist mit dir und mit allen, die in Not sind: Der Nikolaus denkt an dich, Gott denkt an dich und ist bei dir.“ (Bonifatiuswerk)



Die Kinder und Familien freuten sich über die Aktion und sprachen mehrfach ihren Dank aus. Mit vier Teams, jeweils zwei am 05. und 06. Dezember konnte die Kolpingsfamilie so über 37 Familien die Botschaft des Heiligen Bischof Nikolaus überbringen.



## FRÜHSCHICHT IM ADVENT

Am Samstag, 14. Dezember um 7 Uhr und damit gleichbedeutend mit dem dritten Adventswochenende trafen sich über 25 Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie von jung bis alt in der Werktagkirche zu einer Frührschicht. Präses Bernd Philipp hatte sich hierzu wieder einige Gedanken gemacht und passende Texte für die Adventszeit ausgesucht. Diese Texte wurden dann von verschiedenen Teilnehmern vor-

getragen. Unter der musikalischen Begleitung von Peter Gärtner an der Orgel standen auch adventliche Lieder in Abwechslung zu den Texten auf dem Programm.

Das anschließende gemeinsame und schön vorbereitete Frühstück im Gemeinschaftsraum unterhalb der Stadtpfarrkirche war dann ein wohlverdienter Genuss für alle, die sich an diesem Samstag aufmachten, um zu dieser Morgenstunde eine besinnliche Auszeit im Advent zu begehen.

## „DREIKÖNIGSWANDERUNG MIT STÄRKETRINKEN“

Am Sonntag, 05. Januar zur traditionellen Winterwanderung mit Einkehr hatten sich rund 20 Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie von jung bis alt am Nachmittag an der Stadtpfarrkirche in Waldershof versammelt. Obwohl die Witterungsbedingungen diesmal nicht einfach waren – zwar lag noch genug Schnee und zauberte so eine malerische Winterlandschaft, jedoch setzte der Regen ab Mittag ein und verwandelte so den Untergrund in nass und eisig – machten sich die Unentwegten auf die Tour.



Zunächst entlang der Bahnlinie führte der Weg Nähe des Kreuzholzes über die Störmühle hinaus zum Ziel, dem Gasthof „Zum Dragoner“. Die „Stärke“ für die Herausforderungen des kommenden Jahres konnte dort durch den Ge-

nuss von Bier, aber auch in Form von Kaffee, Kuchen und schmackhaften Brotzeiten „erworben“ werden. Einige aus der Gruppe formierten sich gewohnt schnell zum Schafkopfen, andere plauschten in lockerer Runde.

Bei Einbruch der Dunkelheit wurde es schließlich Zeit, den Rückmarsch nach Waldershof in Angriff zu nehmen. Manche tatsächlich zu Fuß, den widrigen Wegbedingungen trotzend, andere mit dem Auto bzw. Taxi und alle kamen mit der nötigen Stärke im Gepäck wieder zuhause an.

## CAFÉ MITEINAND IN 2025

**Freitag, 28. Februar**

### Faschingskaffeekränzchen

Fasching & Helau ist an diesem Freitag das Motto. Kommen Sie gerne verkleidet und genießen mit uns den nahenden Höhepunkt der Faschingsaison. Natürlich wird es auch Faschingskräpfen und diverse andere Leckereien geben.

**Freitag, 28. März**

### Suppenküche

Wer kennt sie nicht die Suppen auf der ganzen Welt. Das Team des Café Miteinander nimmt die Gäste mit und bietet hier ein unterschiedliches Angebot passend zum Thema.

**Freitag, 25. April**

### Freche Früchte

Das Café Miteinander zeigt heute seine klassische Seite und lädt bei Kaffee und diversen Kuchensorten zum Plausch ein. Kommen Sie vorbei und tauschen sich über die Waltershofer Neuigkeiten aus. Und was die frechen Früchte so sind werden Sie an diesem Nachmittag auch live erleben.

Das Café Miteinander befindet sich im Innenhof des Alten Rathauses, Markt 11 und ist normalerweise am letzten Freitag des Monats zwischen 15 und 20 Uhr geöffnet.

Unser Team freut sich auch immer über Zuwachs und tatkräftige Unterstützung. Liebe Waldershofer Kids und Jugendliche, wenn Ihr also Interesse daran habt, meldet Euch bitte bei uns unter [info@kolpingwaldershof.de](mailto:info@kolpingwaldershof.de) oder unter 09231 / 72965 oder kommt einfach zum nächsten Café Miteinander Termin vorbei.

## KOLPINGSFAMILIE TERMINE

**Samstag, 18. Januar**

**Fahrt der Kolpingjugend ins Palm Beach**

**Freitag, 31. Januar**

Ab 15 Uhr Café Miteinander  
**Literaturcafé**

**Donnerstag, 06. Februar**

19:30 Uhr Pfarrheim

**Vorstandssitzung**

**Samstag, 08. Februar**

9:30 Uhr **Frühstück im Café Miteinander**

Aktuelle Informationen über Schutzkonzept & Café Miteinander Konzept

**Donnerstag, 20. Februar**

19 Uhr Pfarrheim

**Vortrag „Menschen mit Traumen verstehen“**

Referentin Yvonne Landefeld

**Freitag, 28. Februar**

Ab 15 Uhr Café Miteinander

**Faschingskaffeekränzchen**

**Sonntag, 02. März**

14 – 17 Uhr **Kinderfasching**

**Pfarrheim**

13:30 Uhr Einlass

**Sonntag, 09. März**

**Besuch der Eishalle Mitterteich**

18 – 19:30 Uhr Treffpunkt Eishalle Mitterteich

**Freitag, 14. März**

19:30 Uhr Pfarrheim

**Mitgliederversammlung**

**Sonntag, 16. März**

**Kreuzweg der Kolpingjugend**

14 Uhr Werktagkirche

**Freitag, 28. März**

Ab 15 Uhr Café Miteinander

**Suppenküche**

**Samstag, 05. April**

**Diözesanversammlung**

**Regensburg**

**Samstag, 12. April**

**Altkleidersammlung**

Treffpunkt Hammerrang 9 Uhr

**Donnerstag, 17. April**

**Ölbergwache**

**Montag, 21. April**

**Emmausgang**

Treffpunkt 13:30 Uhr Stadtpfarrkirche

**Freitag, 25. April**

Ab 15 Uhr Café Miteinander

**Freche Früchte**

**Freitag - Sonntag, 02. - 04. Mai**

**175 Jahre Kolping**

**Jubiläumsfeier in Köln**

**Freitag - Sonntag, 09. - 11. Mai**

**Mütterwochenende**

# JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

VDK OV POPPENREUTH AM 24. NOVEMBER 2024 IM GRÜNEN BAUM POPPENREUTH



Neuwahlen (von links) Christine Weidmann, Georg Brand, Carmen Flügel, Willibald Reindl, Josef Daubenmerkl

Nach einem Rückblick auf das Jahr 2023 durch den 1. Vorsitzenden Willibald Reindl und dem Bericht der Kassiererin folgten Grußworte durch den Kreisvorsitzenden Georg Brand. Themen, die die Mitglie-

der des VdK bewegten sind weiterhin die Rente, Pflege, Behinderung und die Altersarmut. Herr Brand bekräftigte noch einmal, dass die Hilfe und Unterstützung des VdK für Ihre Mitglieder bereit steht und in Anspruch genommen werden sollte. Informationen gab es auch zur Geschäftsstelle in Wiesau. Hier ist der Umzug in eine größere Beratungsstelle in 2025 geplant.

Einige Änderungen ergaben sich bei den Neuwahlen. Im Amt wurde Willibald Reindl als 1. Vorsitzender bestätigt. Nach dem Tod von Herrn Willibald Schöppl übernimmt Christine Weidmann das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden. Als Kassiererin wurde erneut Carmen Flügel gewählt. Besonderer Dank galt Martina Hellerl, die nach vielen Jahren als Schriftführerin nicht mehr zur Verfügung steht. Hier wurde ebenfalls Christine Weidmann als Nachfolgerin gewählt. Als Beisitzer fungiert Josef Daubenmerkl.

Für die Kreisversammlung stellten sich als Delegierte Willibald Reindl und Carmen Flügel, bzw. als Ersatzdelegierte Christine Weidmann zur Verfügung.

Nach den Wahlen erfolgten die Ehrungen mit Urkunden für 10 und 20 Jahre Mitgliedschaft im Verein.

Der 1. Vorsitzende bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und lud alle Teilnehmer zur Brotzeit und weiteren Unterhaltung ein.

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT ADVENTSFEIER BEIM „FRAUENTREFF MARIÄ HEIMSUCHUNG POPPENREUTH“



Am Samstag, 30. November 2024 fand im Jugendheim Poppenreuth die Jahreshauptversammlung mit anschließender Adventsfeier des Frauentreff Mariä Heimsuchung statt.

Veronika Haberkorn führte als 1. Vorstand durch die Versammlung. In diesem Jahr gab es wieder Ehrungen für langjährige Mitglieder. Maria Zaus übergab an Frau Lenhard für 25 Jahre ein Geschenk mit Urkunde und Frau Limbeck, die bereits 55 Jahre Mitglied ist, konnte leider aufgrund Erkrankung nicht anwesend sein. Anschließend stellte Christine Weidmann die geplanten Aktivitäten für das Jahr 2025 vor.

Zur Einladung der nachfolgenden Adventsfeier konnten zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßt werden. Bei einem gemütlich geschmückten Saal, Kaffee mit selbstgebackenen Plätzchen genossen alle Besucher einen besinnlichen Nachmittag in adventlicher Atmosphäre. Für alle Anwesenden gab es kleine Weihnachtspräsente.

Höhepunkte der Feier waren gemeinsame Adventslieder, eine Weihnachtsgeschichte, Fürbitten, vorgetragen durch „vier Engel“. Nach einer Brotzeit bedankte sich zum Ab-

schluss der Adventsfeier die Vorsitzende bei allen Gästen und wünschte allen eine gesegnete Adventszeit. Die Veranstaltung war eine gute Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen und ein schöner Moment der Gemeinschaft.

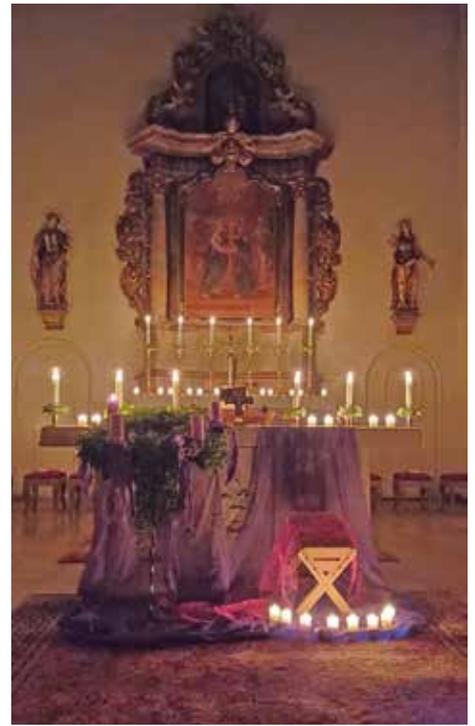


# RORATE IM KERZENSCHNITT

## AM 1. ADVENT

Feierlich umrahmt durch den Kirchenchor wurde am 1. Advent der Rorate Gottesdienst im Kerzenschnitt, mit Segnung der Adventskränze und Kerzen, in der Kirche Mariä Heimsuchung in Poppenreuth abgehalten. Begrüßen konnte Herr Pfarrvikar

Pater Jo zahlreiche Gottesdienstbesucher. Nach der Messe waren alle Anwesenden eingeladen, zusammen das liebevoll vorbereitete Frühstück im Jugendheim zu genießen. Über 60 Teilnehmer konnten den Tag gut gestärkt starten.



Unser Dank gilt dem Kirchenchor für die Mitgestaltung, allen fleißigen Helfern und allen Besuchern.



Hilfe im Trauerfall  
Ihre zuverlässigen Partner -  
auch in Vorsorgefragen

Sich Zeit nehmen für einen würdevollen Abschied.

Pietät Marktredwitz  
Goethestr. 7  
Tel.: 09231 - 92036



Feuerbestattungsverein V.V.a.G.  
[www.feuerbestattungsverein.de](http://www.feuerbestattungsverein.de)  
Vorsorge & Sterbegeldversicherung



## STERNSINGER WALDERSHOF

Die Sternsingeraktion 2025 stand in diesem Jahr unter dem Motto: Erhebt eure Stimme – Sternsingen für Kinderrechte. Die Sternsinger aus der Kirchengemeinde Sankt Sebastian waren an zwei Tagen in mehreren Gruppen unterwegs und brachten die Frohe Botschaft von Bethlehem in die Häuser und Wohnungen. Mit Kreide schrieben die Sternsinger den Segen C+M+B an die Haustüren. Das bedeutet Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus. Am Dreikönigs-Tag wurden die Sternsinger von der Kirchengemeinde im Festgottesdienst empfangen. Unser Bild zeigt die Sternsinger mit den Ministranten und Stadtpfarrer Bernd Philipp.

## STERNSINGER POPPENREUTH

Die Sternsinger der Expositurgemeinde Mariä Heimsuchung brachten die Botschaft von Bethlehem auch in die Ortsteile Hohenhard, Hard und Helmbrechts. Am Dreikönigstag - die Tradition besteht schon seit vielen Jahrzehnten – kamen die Sternsinger auch am Nachmittag zur Jahreshauptversammlung der örtlichen Feuerwehr und erbaten Spenden für die diesjährige Aktion unter dem Motto: Erhebt eure Stimme – Sternsingen für Kinderrechte. Im Veranstaltungsort wurde anschließend viel Weihrauch verteilt. Unser Foto zeigt die Poppenreuther Sternsinger bei der Aussendung mit Pater Jo.

Fotos: Markus Schultes



## KONZERT VON SIEGFRIED UND OLIVER FIETZ MIT MUSIK MUT MACHEN



Nach zwei erfolgreichen Konzerten von Siegfried und Oliver Fietz in den Jahren 2019 und 2022 dürfen wir die beiden christlichen Liedermacher am **Sonntag, 18. Mai um 17.00 Uhr** erneut zu einem Konzert in unserer Stadtpfarrkirche willkommen heißen.

Siegfried Fietz hat neben den bekanntesten Liedern „Von guten Mächten“, „Gottes guter Segen sei mit Euch“, „Manchmal brauchst du einen Engel“ und „Spuren im Sand“ viele weitere großartige Lieder im Gepäck. Begleitet wird er wieder von seinem Sohn Oliver. Die Musik der beiden geht nicht nur ins Ohr sondern auch ins Herz.

Mit ihren Liedern möchten sie Mut machen. Mut zum Glauben und zum Leben. Auf dem letzten Live-Album der beiden befinden sich auch zwei Lieder, die beim Konzert 2019 in unserer Stadtpfarrkirche aufgenommen wurden. Siegfried und Oliver Fietz verstehen es Kinder und Erwachsene gleichermaßen einzubinden und das Konzert – um es mit dem Titel eines der Lieder auszudrücken - zu einem „Urlaub für die Seele“ werden zu lassen.

Der Eintritt kostet im Vorverkauf 12 € und an der Abendkasse 15 €. Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt! Karten gibt es im Pfarrbüro Waldershof und Poppenreuth.

# IMPRESSUM

Herausgeber:  
**kastlerwerbeAgentur**  
Sieglinde Kellner

Bühlweg 3  
95506 Kastl  
Telefon: 09642 / 9149075  
Mobil: 0171 / 4276285  
Telefax: 09642 / 8122  
E-Mail: [info@kastlerwerbeagentur.com](mailto:info@kastlerwerbeagentur.com)  
**www.kastlerwerbeagentur.com**



**Ihre Full-Service-Werbeagentur.**

Anzeigenverkauf:  
**kastlerwerbeAgentur**  
Sieglinde Kellner  
Brigitte Dollhopf  
Konzept, Redaktion und Umsetzung:  
**kastlerwerbeAgentur** Verena Schulz

Auflage: 2.200 - 2.500 Exemplare.

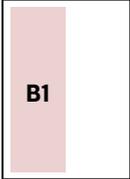
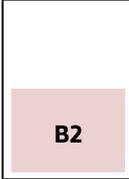
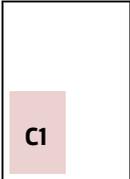
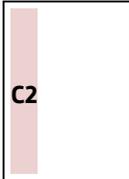
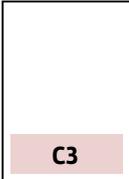
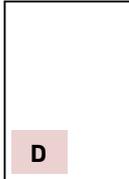
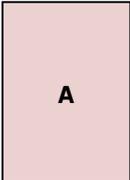
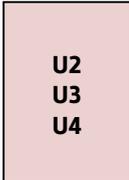
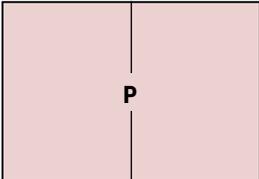
Verteilung an sämtliche Haushalte (Waldershof und Ortsteile) sowie Auslage im Rathaus und bei Schreibwaren Schug. Anzeigen- und Redaktionsluß ist jeweils der 10. des Vormonats. Alle Dateien sind in digitaler Form an [info@kastlerwerbeagentur.com](mailto:info@kastlerwerbeagentur.com) zu senden (Bild und Text in einzelnen Dateien). Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen. Die kastlerwerbeAgentur übernimmt keine Haftung für die Richtig- und Vollständigkeit der Inhalte.

© kastlerwerbeAgentur. Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung von der kastlerwerbeAgentur ist es nicht gestattet, dieses Magazins oder Teile daraus zu vervielfältigen. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie die Vervielfältigung auf Datenträger wie CD, DVD, etc. oder die Übernahme sind nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Bild-/Grafikmaterial: Stadt Waldershof, Redaktion, Unternehmen, Vereine, vecteezy.com

## MEDIADATEN

### GRUNDPREISE / FORMATE

	B 92 mm x H 272 mm <b>B1</b> Halbe Seite Hochformat <b>185,- €</b>		B 188 mm x H 134 mm <b>B2</b> Halbe Seite Querformat <b>185,- €</b>
	B 92 mm x H 134 mm <b>C1</b> Viertel Seite Hochformat <b>115,- €</b>		B 44 mm x H 272 mm <b>C2</b> Viertel Seite Hochformat <b>115,- €</b>
	B 188 mm x H 65 mm <b>C3</b> Viertel Seite Querformat <b>115,- €</b>		B 92 mm x H 65 mm <b>D</b> Achtel Seite <b>65,- €</b>
	B 210 mm x H 297 mm <b>A</b> komplette Seite im Innenteil <b>300,- €</b>		B 210 mm x H 297 mm <b>U</b> Umschlag- Seite <b>450,- €</b>
			
B 420 mm x H 297 mm <b>P</b> Panorama-Seite <b>540,- €</b>			

Andere Formate auf Anfrage.

### ANZEIGENGESTALTUNG:

**ab 44,- €** (Individuelles Angebot abhängig von Größe, Textmenge und Bildern) der Anzeige

### ÄNDERUNGEN VON ANZEIGEN:

Individuelles Angebot je nach Zeitaufwand

### TEXTERSTELLUNG:

(PR-Texte, redaktionelle Inhalte)

bis zu **400** Wörtern: **105,- €**

bis zu **600** Wörtern: **140,- €**

bis zu **1000** Wörtern: **205,- €**

### BEILAGEN auf Anfrage

Alle Preise zzgl. ges. MwSt.

## 10% RABATT BEI JAHRESBUCHUNG IM VORAUS

### ERSCHEINUNGSWEISE

Waldershof Aktuell erscheint 4x jährlich: Februar, Mai, August, November. Darüber hinaus wird er im PDF-Format als Online Magazin auf der Website der Stadt **www.waldershof.de** und der kastlerwerbeAgentur **www.kastlerwerbeagentur.com** zur Verfügung gestellt.

Anzeigen/Redaktionsschluss: jeweils zum 10. des Vormonats

### VERTRIEB

Waldershof aktuell wird an fast alle Haushalte im Gebiet Waldershof verteilt.

### DATENÜBERMITTLUNG

Für die einwandfreie Übermittlung der Druckunterlagen kann die kastlerwerbeAgentur keine Haftung übernehmen. Vor Übersendung von Datenübertragungen hat der Auftraggeber jeweils dem neuesten technischen Stand entsprechende Schutzprogramme für Computerviren einzusetzen. Die Datensicherung obliegt allein dem Auftraggeber. Der Auftragnehmer ist berechtigt eine Kopie anzufertigen. Für unverlangt eingesandte Daten übernehmen wir keine Haftung. Bei fertig gestellten Anzeigen werden von uns keine Veränderungen (Korrekturen) durchgeführt. Wünschen Sie trotzdem evtl. gestalterische Veränderungen oder Korrekturen, bedarf es unbedingt einer frühzeitigen Absprache.

Wenn Sie Ihre Anzeige auf elektronischem Datenträger oder per Internet übermitteln wollen, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

**Post:** kastlerwerbeAgentur, Bühlweg 3, 95506 Kastl

(Datenträger: CD-ROM, DVD, USB-Stick)

**E-Mail:** [info@kastlerwerbeagentur.com](mailto:info@kastlerwerbeagentur.com)

### DATEIFORMATE:

**Anzeigen:** CDR, EPS, AI, SVG, **PDF** - optimalerweise in der gebuchten Größe (Bitte immer alle Schriften in Pfade/Kurven umwandeln oder als offene Type mitliefern.)

**Fotos:** JPG, TIF, BMP, PSD

**Text:** txt, doc, otf, ... keine Pixeldaten

**Auflösung:** 300 dpi

Farbige Anzeigen bitte ausschließlich in **CMYK** (Euroscale Coated v2) anlegen.

**Beschnittzugabe:** Bei ganzseitigen Anzeigen ist ein Beschnitt von mindestens 3 mm je Seite notwendig.

Bei technischen Problemen oder anderen druckspezifischen Anfragen bitte die Abteilung Satz/Gestaltung (Verena Schulz) kontaktieren:

**Tel. 09642 – 91 57 38** oder [grafik@kastlerwerbeagentur.com](mailto:grafik@kastlerwerbeagentur.com)

# Auto Brucker



[www.auto-brucker.de](http://www.auto-brucker.de)

AB SOFORT BEI UNS!

# Der neue Elroq

100% Elektrisch.



SKODA

Stromverbrauch in kWh/100 km kombiniert 15,2-16,6; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km kombiniert 0; CO<sub>2</sub>-Klasse A; Reichweite: kombiniert 540-580 km

# IMMER ÜBER 750 FAHRZEUGE SOFORT VERFÜGBAR



[Jetzt Suche starten](#)



SKODA



Service



Audi  
Service



SEAT  
Service



CUPRA  
SERVICE



Nutzfahrzeuge  
Service



O P E L

## IMMER FÜR SIE DA!

[www.auto-brucker.de](http://www.auto-brucker.de)

### MARKTREDWITZ

Wölsauer Str. 6  
95615 Marktredwitz  
Tel. 09231-7027170

### MARKTREDWITZ

Waldershofer Str. 14  
95615 Marktredwitz  
Tel. 09231-96990

### TIRSCHENREUTH

Äußere Regensburger Str. 42  
95643 Tirschenreuth  
Tel. 09631-70520

### BRAND

Nageler Straße 4  
95682 Brand  
Tel. 09236-1287

### KEMNATH

Läuferweg 1  
95478 Kemnath  
Tel. 09642-5169782